

# burgdorfer kramitage

**10x UNBEDINGT**

DIE JUBILÄUMSAUSGABE

26. OKT. – 4. NOV. 2012



**BZ** BERNER ZEITUNG



**MIGROS**BANK





**Grossartige Kultur.  
Machen Sie sie zu  
*Ihrem Erlebnis.***

Eine Schweiz voller faszinierender Momente – dafür engagieren wir uns, indem wir im ganzen Land kulturelle und sportliche Höhepunkte unterstützen. Seien Sie dabei und machen Sie grossartige Ereignisse zu Ihrem ganz persönlichen Erlebnis.

UBS AG Burgdorf  
Tel. 034-426 77 77

*Wir werden nicht ruhen*



[www.ubs.com/schweiz](http://www.ubs.com/schweiz)

# 10x UNBEDINGT DIE JUBILÄUMS- KRIMITAGE

Mehr als Knarre, Knast  
und Kommissare



Am Anfang war's die Idee einiger Krimi-fans, einen Anlass zu schaffen wie die Solothurner Literaturtage oder die Solothurner Filmtage, aber für den «Krimi». Am Ende wurde daraus ein Festival, das weit mehr als Literatur und Film bot: Zu den Solothurner «Disziplinen» Film und Buch kamen das Theater, der Vortrag, die Musik, der literarische Spaziergang, die Ausstellungen, usw.

«Krimi» war für die Krimitage aber immer mehr als Knarre, Knast und Kommissar, ins Programm passte alles, was interessant und spannend war: Die Gaunersprache ebenso wie das Gift in unserer Nahrung oder die Mumien Ägyptens. Das Krimifestival sollte immer auch ein Kulturfestival sein. Entscheiden Sie selbst, ob wir diesem Anspruch auch mit dem Programm der Jubiläumskrimitage 2012 gerecht werden können!

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen an den Krimitage!

Das OK der Burgdorfer Krimitage

<b>INHALT</b>	Ausstellung im ehemaligen Gefängnis	Seite 05
	Krimi-OL	Seite 06
	Programmbeschrieb Teil 1	Seite 07 – 47
	Programmübersicht 26.10 – 28.10.	Seite 48 – 49
	Programmübersicht 29.10. – 01.11.	Seite 50 – 51
	Programmübersicht 02.11. – 04.11.	Seite 52 – 53
	Programmbeschrieb Teil 2	Seite 55 – 87
	Informationen / Vorverkauf	Seite 89
	Wettbewerb / Personalien / Impressum	Seite 90
	Krimibeiz	Seite 91
	Sponsoren und Dank	Seite 93
	Veranstaltungsorte / Plan	Seite 95

Die beste

# Musik



[www.radio32.ch](http://www.radio32.ch)

# SCHRECKEN UND FASZINATION GEFÄNGNIS

Eine Ausstellung von Beat Gugger zu viel Zeit, wenig Raum und dem Wunsch, anderswo zu sein



Böse Taten werden bestraft, das weiss jede und jeder! Wer sich schuldig macht, landet früher oder später im Gefängnis: Weggesperrt in einer kleinen Zelle, auf engstem Raum, mit einem strikten, vorgegebenen Tagesplan – und manchmal ohne zu wissen, wann der Schrecken ein Ende haben wird. Unvorstellbar für die meisten Menschen!

Und doch hat das Gefängnis, dieser Ort ganz ausserhalb des Alltags, eine eigene Faszination. An den Krimitage besteht die Möglichkeit, das in diesem Frühling frei gewordene alte Gefängnis im Schloss Burgdorf zu besuchen.

In thematischen Installationen in den Zellen des alten Schlossgefängnisses erfahren Besucherinnen und Besucher, was es bedeutet, eingesperrt zu sein, für Wochen und Monate und nur darauf zu warten, dass die Zeit vergeht. Aufgezeigt werden auch die Veränderungen im Umgang mit Verbrechern auf Schloss Burgdorf seit dem Mittelalter. Und Gefangenwärter erinnern sich an Ausbrüche und andere amüsante Geschichtchen.



## BEAT GUGGER

Beat Gugger ist seit 2003 als freischaffender Ausstellungskurator in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Südtirol tätig und realisierte über 70 Ausstellungsprojekte mit dem Schwerpunkt Kultur- und Alltagsgeschichte, Heimat, Berge, Utopien und Visionen. Für die Krimitage realisierte er 2006 eine Ausstellung zum Thema «wie geschmiert».

<b>WANN</b>	26. Oktober – 4. November 2012 [Nr. 1] Montag – Freitag: 17.00 – 20.00 Uhr Samstag und Sonntag: 11.00 – 17.00 Uhr
<b>WO</b>	Ehemaliges Gefängnis im Schloss Burgdorf
<b>PREIS</b>	Fr. 12.–   Mitglieder Fr. 10.–
<b>EXTRA</b>	Führungen für Gruppen von 10 bis 15 Personen auf Anfrage möglich (Preis Fr. 150.–) Anfragen vor und während der Krimitage an <a href="mailto:krimitage@krimitage.ch">krimitage@krimitage.ch</a>

## AUF SPUREN- UND POSTENSUCHE

Ein Krimi-OL für Jung und Alt

Wer seinen kriminalistischen Spürsinn einmal auf andere Art testen möchte, hat dazu bereits vor den Krimittagen Gelegenheit: Ab dem 22. Oktober können in der Buchhandlung am Kronenplatz oder auf [www.olv-hindelbank.ch](http://www.olv-hindelbank.ch) Teilnahmeblätter für den Krimi-OL bezogen werden: Und dann geht es kreuz und quer zu besonderen Orten der Burgdorfer Altstadt, wo an verschiedenen Posten kriminalistische Aufgaben gelöst werden müssen. Die Lösungen können online oder während der Krimittage in der Krimi-beiz abgegeben werden.

Organisiert wird der Parcours vom Verein Simone Niggli Challenge Burgdorf und der OL-Vereinigung Hindelbank.



**WANN** Durchgehend vom 22. Oktober bis 4. November

**WO** Teilnahmeblätter in der Buchhandlung am Kronenplatz oder auf [www.olv-hindelbank.ch](http://www.olv-hindelbank.ch)

**PREIS** gratis

**DAUER** 1 – 2 Stunden (je nach Geh- oder Lauftempo und krimineller Energie)

**Der Tatort von kompetenten Beratungen**

Raiffeisenbank Region Burgdorf

**RAIFFEISEN**

# MATTO KÄMPF & KING PEPE AUF BEIZENTOUR

Ein Traum-Duo mischt auf



## DIE BEIZENTOURER

**Matto Kämpf:** 1970 in Thun geboren, lebt heute als Autor, Filmer und Theatermacher in Bern. Matt Kämpf ist auch am Freitag 2. November mit der CD-Taufe der Gebirgs-poeten an den Krimitag zu sehen (siehe Seite 60).

**King Pepe:** ist Simon Hari, 1976 geboren und lebt als freischaffender Musiker und Komponist in Bern. [www.kingpepe.ch](http://www.kingpepe.ch)

Sind in Burgdorf Krimitage, sollen dies alle zu spüren bekommen. Oh weh! Auch Gourmets, Beizengänger, Barmaids, Überhockler. Dieses Jahr schicken wir Matt Kämpf und King Pepe auf Beizentour, ein Traum-Duo, extra für die Krimitage zusammengestellt. Schwarz, skurril und witzig.

Was erwartet all die Gäste am weissen Tisch, in der Gaststube, im Säali oder in der Bar? Mit Matt Kämpf eine Art Säali-Kafka, wie ihn das Feuilleton einmal bezeichnet hat. Passt doch. Kämpf ist lustig. Wenn er etwas tut, sind Ironie und Lakonie, schwarzer und bisweilen deftiger Humor nie weit.

King Pepe ist die andere Nummer, «größer als Federer, schöner als Brad Pitt, besser als Elvis und doppelt so beliebt». (Originalzitat K.P.) King Pepe ist ein Popungeheuer mit Machtfantasien und den Träumen von einer Geheimarmee. Und natürlich will Pepe geliebt werden. Ein Duo, das Herzen brechen wird.

## WANN UND WO

Freitag, 26. Oktober, zu folgenden Zeiten:  
18.00 OSO Bar/Lounge, Schmiedengasse 7  
20.00 Spanische Weinhalle, Schmiedengasse 1  
21.00 Restaurant zur Gedult, Metzgergasse 12  
22.00 Hotel Restaurant Stadthaus, Kirchbühl 2  
23.00 Restaurant zu Metzgern, Hohengasse 12  
24.00 Dezibel-Bar, Rütschelengasse 2

**PREIS** gratis

**DAUER** ca. ½ Stunde





**4 2 0 4 8 4 9**

**VISUALIZE**

**COMMUNICATION & DESIGN**

**OKT - 26 - 2012**

**AUSZUBRECHEN  
ist unser täglich Brot**

**[WWW.VISUALIZE.CH](http://WWW.VISUALIZE.CH)**



## WIDERSINNIG, PARADOX UND GROTESK

Die Theatergruppe  
Burgdorf zeigt zwei  
absurde Einakter:  
Mon dieu, Tardieu!



### MITWIRKENDE

**Regie:** Maja Weber-Diggelmann

**Bühne:** Heinz Egger

**Musik:** Christoph Schnyder

[www.tgburgdorf.ch](http://www.tgburgdorf.ch)

«Sie haben Recht! In unserer Stadt ist jeder sehr beschäftigt. Beschäftigt. Beschäftigt. Beschäftigt. Beschäftigt. Dass man sich lange Zeit nicht sieht. Nicht sieht. Nicht sieht. Nicht sieht. Und das bedauere ich ganz ausserordentlich.»

Wie Orchestermusiker werden die Schauspieler von einem Dirigenten geführt. Bekommen Einsätze zugewiesen. Und geben sinnfreie Sätze von sich: «Ich sage also: heute. Als ich über die Boulevards kam, sah ich, ich frage Sie: was...? Was denn? Was denn? Was denn? Sah ich – Sie raten es doch nicht! – Ein Segelschiff!»

Autor der zwei absurden Einakter ist Jean Tardieu. Kammerstücke nennt er sie, der französische Dichter, Dramaturg und Radiopionier. Nichts da von bürgerlich-klas-sischem Theater-Ideal: Sinnlos, abstrus und hintergründig sind die Dialoge. Hilflos, verloren und orientierungslos ist der Mensch in einer sinnfreien Welt.

Die TGB macht wieder dort Halt, wo sie 1984 begann: Beim absurden Theater – damals war es «Die kahle Sängerin» von Eugène Ionesco. 2012, an den Krimitag, spielt sie «Wer ist da?» und «Sinfonietta». Von den absurden Taten der Mörder ist es ein kleiner Schritt ins absurde Theater. Lassen Sie sich darauf ein!

**WANN** Freitag, 26. Oktober, 18.30 Uhr, Premiere [Nr. 2]  
Sonntag, 28. Oktober, 17.00 Uhr [Nr. 3]  
Donnerstag, 1. November, 18.30 Uhr [Nr. 4]

**WO** Schlosskeller Burgdorf, Schlossgässli 21

**PREIS** Fr. 25.– | Mitglieder Fr. 22.–

**DAUER** ca. ¾ Stunden

**EXTRA** Im Eintrittspreis ist ein Apéro inbegriffen!

FR  
OKT  
26SA  
OKT  
27SO  
OKT  
28MO  
OKT  
29DI  
OKT  
30MI  
OKT  
31DO  
NOV  
01FR  
NOV  
02SA  
NOV  
03SO  
NOV  
04

THEATER

# DIE ZEHN GEBOTE FÜR EINEN MÖRDERISCHEN ALLTAG

Szenische Installation  
nach freien Texten



«Wenn Menschen gottlos werden, sind die Regierungen ratlos, die Lügen grenzenlos, die Schulden zahllos, die Besprechungen ergebnislos, die Aufklärung hirnlos, die Politiker charakterlos, die Christen gebetslos, die Kirchen kraftlos, die Völker friedlos – DIE VERBRECHEN MASSLOS.»

(Antoine de Saint-Exupéry)



## MITWIRKENDE

**Spiel:** Christina Egli

**In-Szenierung:** Daniel Rothenbühler

**Produktion:** TheAterWerk

[www.christinaegli.ch](http://www.christinaegli.ch)

Eine Frau macht sich Gedanken über die alltäglich-mörderischen Begebenheiten im ganz normalen Leben – oder über die Kraft des weiblichen Urinstinkts, im richtigen Moment zuzuschlagen, beim Coiffeur, im Kosmetikstudio, im Kinderschwimmkurs oder beim Frauenlauf...

10x unbedingt: Das Motto der diesjährigen Krimitage inspiriert die Spielerin, alltägliche Situationen in Verbindung mit den zehn biblischen Geboten zu bringen: Plötzlich entsteht eine Verbindung zwischen mörderischen Bleistiftabsätzen und dem Gebot «Du sollst nicht töten»...

<b>WANN</b>	Freitag, 26. Oktober, 20.00 Uhr, Premiere [Nr. 5]	
	Samstag, 27. Oktober, 18.00 Uhr [Nr. 6]	
	Sonntag, 28. Oktober, 17.00 Uhr [Nr. 7]	
	Freitag, 2. November, 20.00 Uhr [Nr. 8]	
	Samstag, 3. November, 18.00 Uhr [Nr. 9]	
	Sonntag, 4. November, 17.00 Uhr [Nr. 10]	
	<b>WO</b>	Marktlaubenkeller, Kirchbühl 11
	<b>PREIS</b>	Fr. 15.-   Mitglieder Fr. 13.-
	<b>DAUER</b>	ca. 1 Stunde

## HALUNKE: GRÜSSE AUS DEM WELTALL

Die Berner Band mit  
ihrem Mix aus Rap,  
Pop und Hip-Hop



Kurz nach dem Erscheinen der zweiten CD ist die Berner Band «Halunke» zu Gast an den Krimitag.

«Houston we are ok» lautet der optimistische Titel der neuen CD in rauen Zeiten von Eurokrise und Castingshows. Der Chef und seine drei Matrosen überraschen mit einem frischen und frechen Mix aus Pop und Hip-Hop. Sie nehmen den Zuhörer auf eine Reise durch den Kopf eines Musikers Anfang dreissig. Da lebt man schon mal «vor Hand ids Muul», überlegt sich, wie man das «Next Level» erreicht und überrascht seine Liebste mit einer galaktischen Liebeserklärung.

Die Krimitage grüssen zurück ins Weltall. Wir wünschen «den Halunken» einen schwerelosen Flug. Mögen sie rechtzeitig zu den Krimitag zurück sein. Nicht dass es plötzlich noch heisst: «Burgdorf, we have a problem»...



### HALUNKE

**Christian Häni:** Songs und Texte, Stimme, Gitarre, Kaosspad

**Simon Rupp:** Gitarre, Chorgesang; **Marco Mazotti:** Bass, U-Bass, Synthibass, Chorgesang

**Christoph Berger:** Drum, Sequenzing; [www.halunkeonline.ch](http://www.halunkeonline.ch)

<b>WANN</b>	Freitag, 26. Oktober, 20.15 Uhr	[Nr. 11]
<b>WO</b>	Casino Theater	
<b>PREIS</b>	Fr. 30.–   Mitglieder Fr. 26.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	

[www.garage-hofmann.ch](http://www.garage-hofmann.ch)

**HOFMANN GARAGE**

Oberburg & Lyssach



**Wir zeigen Profil.**

Hofmann Garage  
Emmentalstrasse 100  
3414 Oberburg BE  
034 420 60 60  
[info@garage-hofmann.ch](mailto:info@garage-hofmann.ch)

Hofmann Garage  
Bernstrasse 3  
3421 Lyssach  
034 420 60 60  
[info@garage-hofmann.ch](mailto:info@garage-hofmann.ch)

**CAFE - BAR · RESTAURANT**

**Gedult**

mörderisch gut!!!

Metzgergasse 12 · 3400 Burgdorf  
034 422 14 14 · [www.gedult.ch](http://www.gedult.ch)

Holzbau    Elementbau    Innenausbau    Treppen    Parkett    CNC-Lohnabbund

GFELLER + FRIEDLI  
HOLZBAU AG  
Grunerstrasse 11  
3400 BURG DORF



**HOLZBAU**

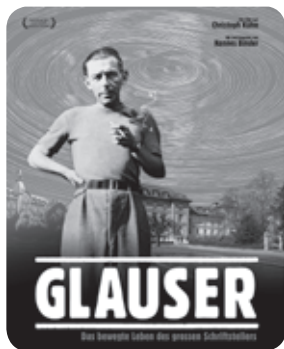
Tel. 034 420 46 10

Fax 034 420 46 17

[www.gfellerfriedli.ch](http://www.gfellerfriedli.ch)

## ZWISCHEN REBELLION UND RESIGNATION

Das bewegte Leben des grossen Schriftstellers Friedrich Glauser in einem Dokumentarfilm



### INFORMATIONEN

**Dokumentarfilm:** Glauser. Das bewegte Leben des grossen Schriftstellers, Schweiz, 2012

**Buch und Regie:** Christoph Kühn

**Friedrich Glauser** (1896 – 1938), Schriftsteller, wurde in Wien als Sohn einer Österreicherin und eines Schweizers geboren. Unzählige Stationen säumten seinen Weg: Erziehungsheime, Gefängnisse und Psychiatrische Kliniken. Glauser war lange Zeit morphiumsüchtig, verbrachte einige Jahre in der Fremdenlegion und nahm teil an der Dada-Bewegung in Zürich. Glauser schrieb u.a. fünf Kriminalromane und gilt als Wegbereiter des modernen Kriminalromans.

«Ich balanciere wie ein schlechter Seilkünstler auf dem lockeren Seil der Bürgerlichkeit.» Friedrich Glauser

Ruhig ist die Nacht und schwarz. Friedrich Glauser kommt aus dem Grübeln nicht heraus. Der Fremdenlegionär, Dadaist, Schriftsteller und Morphinist zieht Bilanz seines verpfuschten Lebens. Erinnerungen an die Kindheit in Wien werden wach: An den Vater, der ihn nie verstand, an die Mutter, die starb, als er vier Jahre alt war. Das Schreiben darüber wird für Glauser zur Brücke zwischen der Anstalt und der Welt draussen. Mit der Person des Wachtmeisters Studer entwirft er eine positive Vaterfigur. Studer wird der Held in seinen Krimis wie «Der Chinese» und «Matto regiert», die Glauser später berühmt machen.

Als Glauser in die Freiheit entlassen wird, verlässt er die Schweiz und führt mit seiner Freundin Berthe Bendel ein rastloses Leben zwischen Atlantik und Mittelmeer. Doch wo auch immer er neu anzufangen versucht, holt ihn die Vergangenheit ein. Glauser stirbt 42-jährig – einen Tag vor der geplanten Hochzeit...

In Christoph Kühns Film werden Fotos, Texte, Zeichnungen, fiktive Szenen und Interviewpassagen kunstvoll verwoben: Eine feinfühlig Annäherung an den Schriftsteller, bei dem Leben und Werk eng verbunden waren.

<b>WANN</b>	Freitag, 26. Oktober, 20.30 Uhr	[Nr. 12]
<b>WO</b>	Kino Krone	
<b>PREIS</b>	Fr. 16.–   Mitglieder Fr. 14.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	



Zu-ga-be!

Wir bieten immer etwas mehr, als Sie erwarten. Sei es mit tiefen Gebühren oder attraktiven Hypotheken oder mit Pauschalтарifen für Börsengeschäfte und Premium Banking bereits ab 250 000 Franken.

Für ein persönliches Gespräch finden Sie uns an der Poststrasse 6 in Burgdorf. Service Line 0848 845 400 oder [www.migrosbank.ch](http://www.migrosbank.ch)

**MIGROSBANK**

Es geht auch anders.

## DIE SCHATTMATT- BAUERN: ZUM ERSTEN MAL IM ASSISENSAAL

Fritz Grädels beklemmen-  
der Gerichtstermin am  
Original-Schauplatz



### INFORMATIONEN

**Autor:** C.A. Loosli (1877 – 1959)  
war Schriftsteller, Journalist,  
Kriminalist, Satiriker und Anwalt  
aller Randständigen.

**Erzähler:** Paul Niederhauser,  
Robert Schmid, Stefano Wenk

**Begleiter:** Hans Schmidiger

**Musik:** Werner Aeschbacher

**Regie:** Buschi Luginbühl

Wer die «Schattmattbauern» einmal an den Krimitagern gesehen hat, erzählt auch Jahre später von einem beeindruckenden Erlebnis. Das stimmt. Deshalb sollen sie in der Jubiläumsausgabe nicht fehlen. Dieses Jahr findet die Verhandlung von Schattmattbauer Grädel zum ersten Mal am Originalschauplatz, nämlich im Assisensaal im Schloss Burgdorf, statt.

Mit den «Schattmattbauern» aus dem Jahr 1926 ist C.A. Loosli ein unheimlich dichter, beklemmender und überzeugender Kriminalroman gelungen. Zu Recht gilt er heute als wegweisender Klassiker für die moderne Krimiliteratur. Wie Loosli Fritz Grädels Weg vom stolzen Emmentaler Bauern zum gebrochenen, ungerecht Verdächtigten aufzeigt, ist atemberaubend. Und wie er dessen Leiden in der Zelle und danach bei der Verhandlung im Assisensaal nachzeichnet, bleibt unvergesslich. Ein trauriges, aber grossartiges Stück Weltliteratur.

Die Burgdorfer Krimitage präsentieren die «Schattmattbauern» in einer szenischen Lesung mit Profi-Schauspielern und dem faszinierenden Akkordeonisten Werner Aeschbacher. Zusammen mit der Schauspieltruppe begleiten die Besucherinnen und Besucher den Schattmattbauern auf seinem aufwühlenden Weg vom Fest in der Beiz hinauf ins Schloss.

**WANN** Samstag, 27. Oktober, 11.00 Uhr [Nr. 13]  
Sonntag, 28. Oktober, 11.00 Uhr [Nr. 14]

**WO** Stadthauskeller/Schloss Burgdorf

**PREIS** Fr. 32.– | Mitglieder Fr. 28.–

**DAUER** 2 Stunden

**EXTRA** 1. Teil der Lesung im Stadthauskeller  
2. Teil im Schloss Burgdorf (Für Gehbehinderte besteht eine Fahrgelegenheit. Bitte melden Sie sich an der Kasse im Stadthaus)



## KINDER DREHEN EINEN FILM...

...und erhalten einen  
Einblick in die Filmwelt



An alle kleinen Traumfänger: Wenn ihr euch für Filme interessiert, gerne einem kleinen Nervenkitzel hinterherjagt und eure Ideen auf die Leinwand zaubern wollt – macht mit beim diesjährigen Kinderfilm-Abenteuer der Krimitage!

Ihr dreht mit einer einfachen Videokamera unter Anleitung eigene Kurzfilme. Ihr könnt schauspielern, Geschichten erzählen, Regie führen und verschiedene Techniken kennen lernen. Kamera und Kinoleinwand stehen bereit für die zukünftigen Stars aus Burgdorf und Umgebung!

Und am Sonntag, 4. November, könnt ihr euch dann euren Film zusammen mit den Eltern, dem Grosi oder dem Götti im Kino ansehen! Weitere Infos findet Ihr unter [www.krimitage.ch/haltdieklappe](http://www.krimitage.ch/haltdieklappe).

<b>FILMDREH</b>	Samstag, 27. Oktober, 9.30 Uhr	[Nr. 15]
<b>WO</b>	Infos unter <a href="http://www.krimitage.ch/haltdieklappe">www.krimitage.ch/haltdieklappe</a>	
<b>ALTER</b>	ab 4 Jahren	
<b>PREIS</b>	Fr. 25.– (inklusive Kinoeintritt am Sonntag)	
<b>DAUER</b>	ca. 6 Stunden	
<b>ANMELDUNG</b>	bis spätestens 23. Oktober	
<b>FILMVORFÜHRUNG</b>	Sonntag, 28. Oktober, 16.45 Uhr	[Nr. 16]
<b>WO</b>	Kino Krone	
<b>ALTER</b>	Keine Beschränkung	
<b>PREIS</b>	Fr. 12.–   Mitglieder Fr. 10.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1 Stunde	

## STRAFVOLLZUG, GEFÄNGNIS UND EIN BISSCHEN VOODOO

Ein packendes Kurz-  
filmprogramm  
zu «10x unbedingt»



«10x unbedingt» ist das Motto der Jubiläumsausgabe der Krimitage. Das internationale Kurzfilmprogramm nimmt das Thema auf und setzt sich mit Schuld, Verbrechen und Gefangensein auseinander.

Einige Beispiele: Magnus Horns Drama «**Echo**» bringt zwei Jugendliche, die einen Mord begangen haben, an den Tatort zurück und konfrontiert die Mörder mit den Eltern ihres Opfers. Die Dokumentation «**Three poems by Spoon Jackson**» zeigt, wie ein Häftling kreativ mit seiner Zeit hinter Gittern umgeht. In «**12x12**» hilft eine Kakerlake dem Insassen die Isolierhaft zu überleben. Gefängniszellen können aber auch beliebt sein: So lässt der Polizist in «**Caron**» Obdachlose eine Nacht im Warmen zu verbringen, auch wenn dies böse Konsequenzen hat. Der Trickfilmer Simon Oberli steckt «**Sigmund und Bonaparte**» gemeinsam für ein Jahr in eine Zelle, «**Das letzte Mahl**» scheint eine Sackgasse zu sein und in «**Maya**» schlägt dem Protagonisten sein letztes Stündlein.

Die Krimitage zeigen die Filme in Zusammenarbeit mit den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen und 13th street.



«Echo» von Magnus Horn



«Sigmund und Bonaparte» von Simon Oberli



«Caron» von Pierre Zandrowicz

International Short Film Festival Oberhausen



Archiv Film Archive Film

**WANN** Samstag, 27. Oktober, 20.30 Uhr [Nr. 17]

**WO** Stadthauskeller

**PREIS** Fr. 16.– | Mitglieder Fr. 14.–

**DAUER** ca. 2 Stunden

**ALTER** Ab 14 Jahren

## INGRID NOLL: SCHARFZÜNGIG, BITTERBÖS UND AMÜSANT

Eine Seefahrt, die ist  
lustig...



### INGRID NOLL

Ingrid Noll wurde 1935 in Shanghai geboren und studierte in Bonn Germanistik und Kunstgeschichte. Sie ist dreifache Mutter und Grossmutter. Nach dem Auszug ihrer Kinder begann sie Krimis zu schreiben. Dies mit grossem Erfolg. Ingrid Noll gehört heute zu den bekanntesten deutschen Krimi-Autorinnen. Sie besticht durch ihren schwarzen Humor und ihren bitterbösen Blick hinter die Kulissen der heilen Welt.



Wenn Ingrid Noll in ihrem aktuellen Krimi «Über Bord» zur Kreuzfahrt bittet, gehen die Wellen hoch. Der Luxusliner wird zum Schauplatz einer skurrilen Gesellschaft und zum Austragungsort familiärer Gemeinheiten. Da ist wohl kaum zu verhindern, dass auch der eine oder andere Protagonist baden geht. Ingrid Noll ist wie immer begnadete Erzählerin und scharfzüngige Beobachterin, ausgestattet mit ausgeprägtem schwarzem Humor. Ingrid Noll – so wie wir sie lieben.

Die Krimitage haben Ingrid Noll sehr viel zu verdanken. Die Erfolgsautorin gab Burgdorf schon die Ehre, als das Festival noch in den Kinderschuhen steckte. Sie war auch danach immer wieder gern gesehener, lieber Gast. Ehrensache deshalb, dass sie an der Jubiläumsausgabe dabei ist. Frau Noll gehört zu uns – und wir vielleicht auch ein bisschen zu ihr. Herzlich willkommen, Ingrid Noll, wir freuen uns auf Sie!

**WANN** Samstag, 27. Oktober, 16.00 Uhr [Nr. 18]

**WO** Casino Theater

**PREIS** Fr. 18.– | Mitglieder Fr. 16.–

**EXTRA** Vor der Lesung Übergabe des Burgdorfer Krimipreises an Friedrich Ani

**KOMBITICKET** Der Anlass kann auch kombiniert mit der Lesung von Martin Walker, Apéro und Essen gebucht werden. Infos gegenüber auf Seite 19.

## MARTIN WALKER: MORD BEI TRÜFFEL, GÄNSE- LEBER UND WEIN

Bruno, Chef de Police,  
ermittelt im Périgord



© Bastian Schwetzer / Diogenes Verlag



### MARTIN WALKER

**Martin Walker** (1947) ist schottischer Historiker und Schriftsteller. Er ist Mitbegründer eines amerikanischen Think Tanks für Topmanager. Walker berät auch Politiker und ist deshalb oft im Weissen Haus anzutreffen. Seine Bruno-Krimis sind in zehn Sprachen übersetzt.

**Die Vorleserin: Maja Weber** leiht Bruno, Chef dem afrikanischen Gerichtsmediziner (S. 30) und den schwedischen Mörderinnen (S. 25) die deutsche Stimme. Die Burgdorfer SchauspielerIn ist die ideale Vorleserin für die deutsche Fassung fremdsprachiger Texte; das rauchige Timbre ihrer Stimme passt perfekt zum Krimi.

Das Périgord gehört zu den schönsten Flecken Frankreichs, und dessen bester Botschafter ist der Schotte Martin Walker mit seinen Krimis rund um Bruno, Chef de Police. Wer sich in einen Bruno-Krimi vertieft, dem wird der Speck durch den Mund gezogen. Nur ist es in diesem Fall nicht einfach Speck, sondern eben eine Gänseleberpastete oder eine Trüffelomelette. Und gespült wird mit einem feinen Bergerac.

Schöne Gegend, guter Wein, feines Essen sind wichtige Zutaten zum Erfolg der Bruno-Krimis. Die besondere Würze aber verleiht Bruno selber, Chef de Police. Auch im lieblichen Périgord ereignen sich rätselhafte Mordfälle und hinterhältige Anschläge. Da braucht es einen Köhner und Kenner wie Bruno, der die Welt hinter den Kulissen kennt, schlau kombiniert und elegant überführt. À la française!

Der Anlass wird moderiert, das Gespräch mit Martin Walker übersetzt.

**WANN** Samstag, 27. Oktober, 19.00 Uhr [Nr. 19]

**WO** Casino Theater

**PREIS** Fr. 18.– | Mitglieder Fr. 16.–

**DAUER** ca. 1½ Stunden

**ESSEN** Nach der Lesung wird ab 21.00 Uhr im Alpina-Keller, Oberburgstr. 8, ein 3-Gang-Menu serviert Fr. 50.– | Mitglieder Fr. 45.–, ohne Getränke Reservation dringend empfohlen! [Nr. 20]

**KOMBITICKET** Oder buchen Sie den ganzen Eröffnungsabend:  
16.00 Lesung Ingrid Noll (siehe Seite 18)  
17.30 Apéro in der Krimibeiz  
19.00 Lesung Martin Walker  
21.00 3-Gang-Menu im Alpina-Keller  
Fr. 90.– | Mitglieder Fr. 80.– [Nr. 21]



Wachtmeister Studer zog an seiner Brissago, seufzte und blickte Richtung Emmental. Ausgerechnet am Fusse des Hohgants sollte er einen neuen Fall aufklären. Und Studer war weissgott kein Wanderer! Ein wenig leichter wurde ihm, als er von Ferne die Klänge von Volksmusik hörte. «Ja, ja der Stähli, der konnte schon etwas. Gut, dass seine Musik nicht vergessen geht», murmelte er und machte sich auf den Weg.

---

Jürg Neuenschwander

## Vom Hohgant

Vielfalt Volksmusik

CD ZYT 4934

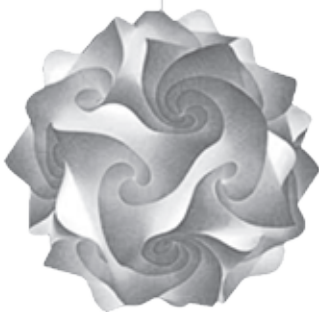
ZYTGLOGGE VERLAG OBERHOFEN

---

[www.juergneuenschwander.ch](http://www.juergneuenschwander.ch)

## SCHÖNER WOHNEN IM MILANO NORD

Ein raffinierter Zwei-Personen-Krimi in stimmungsvollem Ambiente



Im schönen Wohnzimmer wird's ungemütlich. Ein Mann platzt herein – und scheint über den Bewohner der stilvollen Wohnung mehr zu wissen, als diesem lieb ist. Zwischen den beiden Akteuren entwickelt sich ein verbaler Schlagabtausch, der die Zuschauerinnen und Zuschauer in Atem hält. Die Sätze fliegen hin und her, gespickt mit bedrohlichen Andeutungen und ironischen Zwischentönen. Was geht hier ab? Die Lösung ist völlig überraschend; sie macht den Krimi zum raffinierten Meisterstück.

«Schöner Wohnen» ist eine Produktion des «dorftheater utzenstorf». Sie ist als Gastspiel konzipiert. Wer Lust hat, kann das Stück mit seinen beiden Schauspielern nach Hause, zum Geburtstagsfest oder an den Firmenanlass bestellen. «Schöner Wohnen» wurde in den letzten beiden Jahren unzählige Male gespielt. Jetzt gastiert das «dorftheater utzenstorf» nochmals im passenden Ambiente vom Milano Nord.



### DAS DORFTHEATER

**Der Besucher:** Andreas Eberhard

**Der Bewohner:** Peter Lüdi

**Regie:** Charles Benoit

**Autor:** André Baur

[www.dorf-theater.ch](http://www.dorf-theater.ch)

<b>WANN</b>	Samstag, 27. Oktober, 17.00 Uhr [Nr. 22] Samstag, 3. November, 17.00 Uhr [Nr. 23]
<b>WO</b>	Milano Nord, Bahnhofstrasse 14
<b>PREIS</b>	Fr. 16.–   Mitglieder Fr. 14.–
<b>DAUER</b>	ca. ¾ Stunden
<b>EXTRA</b>	Im Eintrittspreis ist ein Cüpli inbegriffen

# DER ZERBROCHNE KRUG VON HEINRICH VON KLEIST

Das Tat.Ort.Theater im Theater Z

«Wenn Ihr selbst, Dorfrichter Adam, den Krug zerschlagen hättet, könntet Ihr nicht eifriger allen Verdacht von Euch auf jenen jungen Mann hinwälzen als jetzt.»

Wie wahr die Aussage des strengen Gerichtsrats Walter tatsächlich ist, weiss nur der angesehene Dorfrichter Adam selbst. Schliesslich war er es, der versucht hat, sich die Jungfer Eve gefügig zu machen, um dann auf der Flucht vor dem Verlobten den Krug zu zerbrechen. Jetzt ist Gerichtstag und vor ihm stehen Eve, ihr Verlobter Ruprecht und eine aufgebraute Mutter. Täter und Richter zugleich, redet und richtet sich Adam um Kopf und Kragen...



## MITWIRKENDE

Bettina Bohner, Yvonne Caprez, Matthias Fankhauser, Martina Gerber, Nina Grossenbacher, Ronnie Grossenbacher, Urs. A. Grossenbacher, Renate Gyga  
**Idee und Konzept:** Ruedi Schneiter, Matthias Fankhauser  
**Ausstattung:** Rudolf Jost  
**Regie:** Matthias Fankhauser

Heinrich von Kleist hat eine richtige Kriminalkomödie mit ausgefeilten Charakteren, fantastischen Sprachspielen und einer Gratwanderungen zwischen Lüge und Wahrheit geschaffen, und er macht das Publikum in diesem Prozess zum unmittelbaren Zeugen der Macht der Worte.

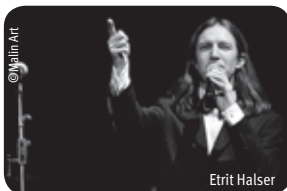
Zum 8. Mal ist das Tat.Ort.Theater im Rahmen der Burgdorfer Krimitage dem Verbrechen auf der Spur!

<b>WANN</b>	Samstag, 27. Oktober, 20.00 Uhr	[Nr. 24]
	Sonntag, 28. Oktober, 17.00 Uhr	[Nr. 25]
	Mittwoch, 31. Oktober, 20.00 Uhr	[Nr. 26]
	Donnerstag, 1. November, 20.00 Uhr	[Nr. 27]
	Freitag, 2. November, 20.00 Uhr	[Nr. 28]
	Samstag, 3. November, 20.00 Uhr	[Nr. 29]
	Sonntag, 4. November, 17.00 Uhr	[Nr. 30]
<b>NACH DEN KRIMITAGEN</b>	Donnerstag, 8. November, 20.00 Uhr	[Nr. 31]
	Freitag, 9. November, 20.00 Uhr	[Nr. 32]
	Samstag, 10. November, 20.00 Uhr	[Nr. 33]
<b>WO</b>	Theater Z, Hohengasse 2	
<b>PREIS</b>	Fr. 27.-   Mitglieder Fr. 24.-	
<b>DAUER</b>	1½ Stunden	
<b>EXTRA</b>	Barbetrieb eine Stunde vor Aufführungsbeginn	



## KRIMIS IM KURZFORMAT

Die Lesebühne «Tatwort»  
aus St. Gallen on Tour



Etrit Hasler



Ralph Weibel



Richi Küttel

### TATWORT

**Etrit Hasler** (1977) gehört zu den Pionieren der Schweizer Slam Poetry. Seit seinem ersten Slam im Jahr 2000 ist er an hunderten von Slams fast in der ganzen Welt aufgetreten. Neben der Bühne ist er als Journalist tätig, u.a. mit seinen legendären Sportkolumnen bei der WOZ.

**Ralph Weibel** (1968) ist St. Gallens bekanntester Kurzgeschichtenautor und füllt an seinen Lesungen regelmässig die Augustbar. Seine Geschichten hat er bereits in zwei Bänden publiziert. Hauptberuflich ist er aber als Redaktionsleiter und Stimme von Radio FM 1 tätig.

**Richi Küttel** (1973) wird oft als Urgestein der Slam-Szene bezeichnet, ist aber genau genommen erst Slammer der zweiten Stunde. Der Literaturvermittler ist leidenschaftlicher Koordinator der Szene und Herausgeber eines Slam-Magazins und sonstigen Slam-Produkten wie z.B. dem einzigen Slam-Quartett.

Die Lesebühne «Tatwort» mit Kommissar Ralph Weibel, Wortfahnder Etrit Hasler und Meisterdetektiv Richi Küttel gilt in St. Gallen als «All-Star-Team» der Bühnenliteratur. Die drei Spoken-Word-Poeten lesen und performen ihre St. Galler Tatwort-Fortsetzungskrimis gemeinsam, ihre Kurztexte über Gott und die Welt, einzeln, in Hochdeutsch oder im lieblichen Ostschweizer Dialekt.

Die Leseshow, die in St. Gallen zu den Kulturanlässen mit Kult-Faktor gehört, ist unterhaltsamer, aktueller und vor allem spannender als jeder Krimi, denn «Tatwort» ist eine wilde Mischung aus Live-Literatur, Satire, Comedy und Slam Poetry. Mordgeschichten im Kurzformat und Minutentakt eben.

**3. November**

**WANN** Samstag, ~~27. Oktober~~, 21.00 Uhr [Nr. 34]

**WO** B5 Hotel Berchtold, Bahnhofstrasse 90

**PREIS** Fr. 15.- | Mitglieder Fr. 13.-

**DAUER** ca. 1¼ Stunden

# EIN FALL FÜR INSIDER



Work with the best.

**PB SWISS TOOLS**

**PB 6460.** Der Insider mit integriertem Bitmagazin für 8 Precision-Bits C6 findet überall Platz und ist der ideale Begleiter für unterwegs. Neu in 6 Farben erhältlich. [www.pbswisstools.com](http://www.pbswisstools.com)

 **100% Made in Switzerland**

 **Unlimited Guarantee**

# ARNE DAHL UND HÅKAN NESSER: STRAHLENDE NORDLICHTER

Die beiden Stars vertreten den skandinavischen Krimi grandios



© Sabine Käch



© Lotte Fermal

## MITWIRKENDE

Das Gespräch mit den beiden Autoren führt der bewährte, in Burgdorf bestens bekannte Skandinavist **Hans Peter von Däniken**. Er ist heute Direktor der Paulus-Akademie Zürich, früher Leiter des Feuilletons im Tages-Anzeiger. **Anna Schaffner-Thorén** sorgt für die Übersetzung. Die deutschen Texte liest die Schauspielerin **Maja Weber**.

Keine Krimitage ohne Skandinavien! Der nordische Krimi ist eine Klasse für sich. Dass wir zum Jubiläum gleich zwei der ganz grossen, wohl bekanntesten Autoren aus Schweden präsentieren können, macht uns stolz. Arne Dahl, Håkan Nesser, varmt välkommen!

Krimis aus Skandinavien sind schwere Kost. Warum so brutal, warum so gewalttätig? Arne Dahls Antwort: *«In meinen Romanen geht es um die Entmenschlichung im Zeitalter der Globalisierung. Und ich habe mich dazu entschlossen, dies plastisch zu machen, indem ich internationale brutale Verbrechen schildere. Und wenn Sie dies ausführen, können Sie nicht so tun, als gäbe es keinen Schmerz. Die Beschreibung muss den Lesern ebenfalls weh tun.»* Und genau dies macht Dahls Krimis zu ernsthafter eindringlicher Literatur.

Faszination Krimi? Håkan Nesser weiss, woher sie rührt: *«Es ist der Tod – das ist nun mal die zentrale Frage der Menschheit. Die Menschen lesen im Krimi über den Tod und stellen sich insgeheim Fragen über das Leben. Ausserdem enthalten Krimis oft auch ein Stück Moral. Ich versuche dies immer hineinzubringen: Gerechtigkeit, wenn der Mörder gefasst wird oder wenn das Opfer ein Mistkerl ist.»* Auch Nessers Romane sind Literatur!

Freuen Sie sich auf die Begegnung mit den beiden grossen Schweden. Ha det så kull!

### WANN

Sonntag, 28. Oktober

Lesung: 11.00 Uhr

Smörgåsbord (Teller) ab 13.00 Uhr

### WO

Casino Theater / Krimibeiz

### PREIS

Lesung Fr. 23.– | Mitglieder Fr. 20.– [Nr. 35]

Smörgåsbord Fr. 25.– | Mitglieder Fr. 22.– [Nr. 36]

Kombiticket Fr. 40.– | Mitglieder Fr. 35.– [Nr. 37]

### DAUER

Lesung ca. 1½ Stunden

FR  
OKT  
26SA  
OKT  
27SO  
OKT  
28MO  
OKT  
29DI  
OKT  
30MI  
OKT  
31DO  
NOV  
01FR  
NOV  
02SA  
NOV  
03SO  
NOV  
04

FILMMATINÉE

## MORD HINTERM VORHANG

Die Film-Matinee – präsentiert von Localnet



Die Localnet lädt zur Filmmatinée und präsentiert mit «Mord hinterm Vorhang» eine warmherzige und spannende Krimikomödie, die alt und jung gleichermaßen anspricht. Stephanie Glaser spielt die Rolle der schrulligen Grossmutter bravourös und so wird der Film auch zu einer kleinen Hommage an die kürzlich verstorbene Schweizer Schauspielerin.

### Zum Film:

Das Wochenende im Haus seiner fast 90-jährigen Grossmutter Lydia Walliser ist für Nick der Horror: Die rüstige Krimiautorin verfrachtet den unerwünschten Gast kurzerhand mit ihrem Bestseller «Mord hinterm Vorhang» auf sein Zimmer. Dort beobachtet der Elfjährige, wie hinter dem Vorhang der Nachbarsvilla tatsächlich ein Mord geschieht. Lydia glaubt ihrem Enkel erst, als sie beim Laubrechen im Garten über die Leiche stolpern. Aber als die Polizei eintrifft, ist die Tote verschwunden. Und weil ihnen niemand ihre Geschichte glaubt, machen sich Lydia und Nick selber auf die Suche nach der Leiche. In bester Miss-Marple-Manier jagt das ungleiche Duo den gewiefen Mörder. Gemeinsam erleben sie das Abenteuer ihres Lebens.

### DER FILM

**Mord hinterm Vorhang, 2011**

**Regie:** Sabine Boss

**Mit:** Stephanie Glaser, Noah Weber, Peter Wyssbrod, u.a.

**Produktion:** Dschoint Ventschr

**Kamera:** Roland Schmid

**Musik:** Fabian Sturzenegger

**Alter:** Ab 12 Jahren

**WANN** Sonntag, 28. Oktober, 11.00 Uhr

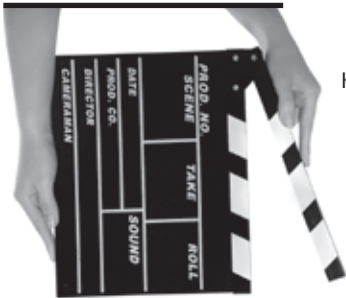
**WO** Kino Krone

**PREIS** Gratis! Die Gratistickets sind nur im Quickline-Shop an der Bahnhofstrasse 65 erhältlich!

**DAUER** 1½ Stunden

# HALT DIE KLAPPE!

Der Kurzfilmwettbewerb der Burgdorfer Krimitage



Kann in 24 Stunden ein cooler Film entstehen? Was gibt Burgdorf als Kulisse her? Und wie fantasievoll wird das Thema «10x unbedingt» auf die Leinwand gebracht? Diese Fragen werden beantwortet, wenn am 28. Oktober die besten Werke des Kurzfilmwettbewerbs im Kino Krone zu sehen sind.

Vom 27. bis 28. Oktober mutiert Burgdorf zu Little Hollywood: Über ein Dutzend Filmteams werden in und um die Emmestadt ihre Kurzfilme drehen und versuchen, in 24 Stunden mit Fantasie, effizienter Kameraarbeit, Dramaturgie und Schauspielkunst ein kleines Kunstwerk zu schaffen.

Der Startschuss fällt am Samstag, 27. Oktober, 10.00 Uhr im B5 Hotel Berchtold in Burgdorf. Abgabetermin ist der Sonntag, 28. Oktober, 10.00 Uhr wiederum im B5. Präsentiert werden die Kurzkrimis am gleichen Tag um 16.00 Uhr im Kino Krone.

Weitere Infos und Anmeldung der Filmteams bis 19. Oktober unter: [www.krimitage.ch/haltdieklappe](http://www.krimitage.ch/haltdieklappe) oder per Mail an [haltdieklappe@krimitage.ch](mailto:haltdieklappe@krimitage.ch)

<b>WANN</b>	<b>START FILMWETTBEWERB</b>	[Nr. 38A]
	Samstag, 27. Oktober, 10.00 Uhr	
<b>WO</b>	B5 Hotel Berchtold, Bahnhofstrasse 90	
<b>PREIS</b>	Fr. 25.-   Mitglieder Fr. 22.- pro Team	
<b>WANN</b>	<b>PRÄSENTATION DER FILME</b>	[Nr. 38B]
	Sonntag, 28. Oktober, 16.00 Uhr	
<b>WO</b>	Kino Krone	
	Fr. 16.-   Mitglieder Fr. 14.-	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	



*vinothek*  
am kronenplatz



«Ohne Wein & Liebe  
wäre das Leben trübe!»

Vinothek am Kronenplatz  
Hohengasse 23, 3400 Burgdorf  
Telefon +41 (0)34 422 94 54

info@wychaeuer-aemmitau.ch  
www.wychaeuer-aemmitau.ch

Öffnungszeiten

Di. – Fr. 10.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 18.30 Uhr  
Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

*BLUMEN GARTEN*

*Irene Christen*

Blühende Fantasien am Kronenplatz

3402 Burgdorf

Telefon/Fax 034 422 24 52

 **greisler ag**  
BRILLEN + CONTACTLINSEN

Burgdorf 034 428 20 20 [www.greisler-ag.ch](http://www.greisler-ag.ch)

# FRIEDRICH ANI: BURGDORFER KRIMIPREIS- TRÄGER 2012

Auf beklemmender Suche nach Vermissten



© Peter von Elbert

## DIE JURY

**Colette Bodoky**, Psychologin

**Eric Facon**, früher Kultur- heute Newsredaktor Radio DRS

**Hans Herrmann**, Redaktor bei der Berner Zeitung

**Jean-Claude Joss**, Untersuchungsrichter für Wirtschaftskriminalität

**Bea Rölli**, langjährige Verlagsvertreterin mit Spezialgebiet Krimi und Thriller

**Doris Sommer**, Lehrerin für Sprachen an der Oberstufe

**Elisabeth Zäch**, ehemalige Buchhändlerin und Journalistin, heute Burgdorfer Stadtpräsidentin

Detektiv Tabor Süden ist anders als all seine ermittelnden Kolleginnen und Kollegen: Er hat sich auf die Suche nach Vermissten spezialisiert. Dank Intuition und ungewöhnlichen Ermittlungsmethoden ist Südens Arbeit jeweils von Erfolg gekrönt. Sein Rezept: Zuhören, Schweigen, Abwarten, bis die Menschen zu erzählen beginnen. Masken fallen, ungelebte Träume tauchen auf, Motive entwickeln sich. Auf und davon. Aber warum und wohin?

Dies hat der Jury des Burgdorfer Krimipreises ausserordentlich gefallen. Friedrich Ani nimmt in seinem Roman «Süden» seine Leserinnen und Leser mit auf beklemmende Spurensuche. Er führt sie in die Welt der Vereinsamten, der Resignierten und Verkannten. Und mitten unter ihnen Detektiv Süden, so clever, so einfühlsam und so verletzlich wie nie zuvor. Anis Buch ist ein melancholischer, stimmungsvoller Trip und trotzdem immer interessant, immer spannend. Ein Krimi eben, aber einer, der ganz ohne Blutvergiessen auskommt.

Die Jury freut sich, mit «Süden» einen Roman auszuzeichnen, der in allen Teilen überzeugt. Friedrich Ani ist der würdige Krimipreisträger 2012. Herzliche Gratulation.

## WANN

**Laudatio und Übergabe des Krimipreises**

Samstag, 27. Oktober, 20.30 Uhr (buchbar zusammen mit Ingrid Noll, siehe Seite 18)

**Lesung des Krimipreisträgers**

Sonntag, 28. Oktober, 14.00 Uhr [Nr. 39]

## WO

Casino Theater

## PREIS

Fr. 18.– | Mitglieder Fr. 16.–

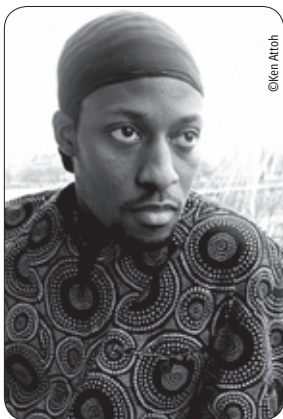
## DAUER

ca. 1½ Stunden



## KRIMITAGE INTERNATIONAL: UNSER MANN AUS GHANA

Nii Parkes mischt afrikanische Kultur mit westlicher Wissenschaft



©Ken Altrich

### MITWIRKENDE

**Nii Parkes** (1974) wurde in Grossbritannien geboren und wuchs in Ghana auf. Er schreibt Prosa und Lyrik und performt seine Texte auf den Bühnen von New York, London, Paris – und Burgdorf. «Die Spur des Bienenfressers» ist Parkes erster Krimi. Er lebt in London und Accra.

Der Anlass wird moderiert von **Ruedi Küng**, selbständiger Afrika-Spezialist, lange Jahre Korrespondent von Radio DRS. Das Gespräch wird übersetzt. Die deutschen Texte liest die Schauspielerin **Maja Weber**.

In ihrem fast zwanzigjährigen Bestehen war es den Krimitagern immer wichtig, auch Krimis aus dem aussereuropäischen Raum zu präsentieren. Dabei kam es zu spannenden Begegnungen mit amerikanischen, russischen, aber auch algerischen oder eben afrikanischen Autorinnen und Autoren. Diesmal kommt unser Mann aus Ghana.

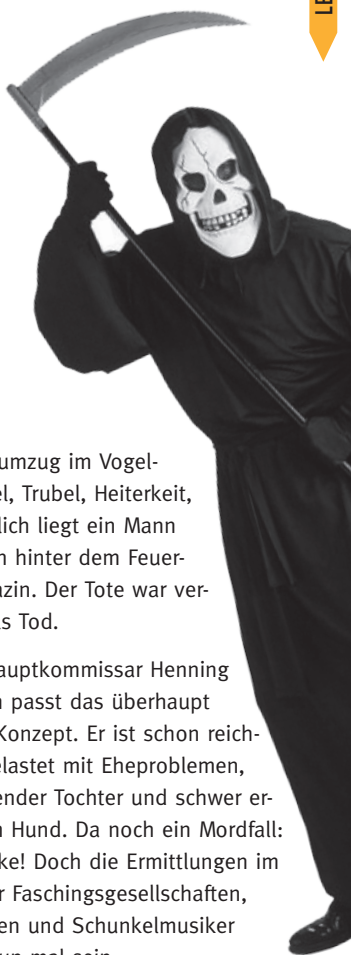
Tatort Sonokrom: Hier hat sich seit Jahrhunderten kaum etwas verändert. Man spricht die Sprache des Waldes, trinkt aphrodisierenden Palmwein und wandelt mit den Geistern der Vorfahren. Bis sich auch in Sonokrom Unheimliches ereignet. Jetzt kommt Städter Koyo dazu, ein Gerichtsmediziner. Kann er mit seinen wissenschaftlichen Methoden dieses Verbrechen aufklären? Afrikanische Kultur trifft auf westliche Wissenschaft. Ein spannender Mix.

Der junge Autor Nii Parkes sagt von sich: «Ich bin in beiden Welten zu Hause und auch Fremder. Dadurch kann ich die Dinge aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten.» Im Gespräch mit Afrika-Spezialist Ruedi Küng wird dieser spannende Autor aus seinen verschiedenen Erfahrungswelten erzählen.

<b>WANN</b>	Sonntag, 28. Oktober, 16.00 Uhr	[Nr. 40]
<b>WO</b>	Stadthauskeller	
<b>PREIS</b>	Fr. 18.–   Mitglieder Fr. 16.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	
<b>EXTRA</b>	Lesung und Gespräch auf englisch und deutsch	

## DIETRICH FABER: «TOTER GEHT'S NICHT»

Die Show zum Provinz-  
krimi



### DIETRICH FABER

**Dietrich Faber** (1969), gebürtiger Hesse, aufgewachsen mit zwei Eltern, zwei Geschwistern, zwei Katzen, zwei Hunden, zwei Monchhichis und zwei Ferienhäusern, ist seit 1996 hauptberuflich Kabarettist und Teil des Duos «FaberhaftGuth».

Der Vater eines Sohnes wohnt als passives Fitnessclubmitglied und als aktiver Premiere-Sky-Abonnent mit Frau, Kind, Katze und Hund am Stadtrand von Giessen.

[www.faberhaftguth.de](http://www.faberhaftguth.de)

Faschingsumzug im Vogelberg: Jubel, Trubel, Heiterkeit, und plötzlich liegt ein Mann erschlagen hinter dem Feuerwehrmagazin. Der Tote war verkleidet: als Tod.

Kriminalhauptkommissar Henning Bröhmman passt das überhaupt nicht ins Konzept. Er ist schon reichlich ausgelastet mit Eheproblemen, pubertierender Tochter und schwer erziehbarem Hund. Da noch ein Mordfall: Nein, danke! Doch die Ermittlungen im Sumpf der Faschingsgesellschaften, Dorfgrößen und Schunkelmusiker müssen nun mal sein.

Dietrich Faber, bekannt als die eine Hälfte des Kabarettduos «FaberhaftGuth», bringt mit «Toter geht's nicht» eine rasante Mischung aus Krimi, Satire und Gesellschaftskomödie auf die Bühne. Musikalisch begleitet wird Faber durch die Pianistin Evelyn Helbig.

Keine Lesung – eine Show zum Buch!

<b>WANN</b>	Sonntag, 28. Oktober, 17.00 Uhr	[Nr. 41]
<b>WO</b>	Casino Theater	
<b>PREIS</b>	Fr. 23.–   Mitglieder Fr. 20.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	

# HANSRUEDI GEHRING

# TERMITEN AN BORD

AUS DEM LOGBUCH EINES SCHIFFSARZTES

## KRIMINALROMAN

Bernhard Falk beginnt im Hafen von Bombay eine eindrückliche Reise nach Sinn und Ziel seines Lebens. Er gerät in die Wirren rätselhafter Todesfälle, in denen er gleichzeitig ermittelt und zum Verdächtigen wird. Dabei ist die Liebesbeziehung zur Assistentin eines skurrilen Termitenforschers zunächst alles andere als hilfreich.

Hansruedi Gehring erzählt in seinem neuen Buch eine Kriminalgeschichte mit unerwarteten Wendungen vor dem Hintergrund feiner, menschlicher und sympathischer Unzulänglichkeiten.

*«Man kann dieses Buch auf verschiedene Weise lesen. Einfach nur als Kriminalfall mit einem überraschenden Finale oder als Initiationsgeschichte eines Indienfahrers, der nach allen Ashrams und Gurus den Meister in sich selber findet.»*

*Erhard Taverna, Schweizerische Ärztezeitung*

## HINTER DEN MAUERN DER PSYCHIATRIE

Die Psychiaterin Esther Pauchard liest aus ihrem zweiten Krimi



Die besten Krimis sind jene, die dort spielen, wo der Autor, die Autorin sich auskennt. Das muss sich auch die Psychiaterin Esther Pauchard gesagt haben: Nach «Jenseits der Couch» erlaubt sie uns mit ihrem 2012 erschienenen zweiten Krimi «Jenseits der Mauern» erneut einen Blick hinter die Klinikmauern. Nicht fehlen darf auch hier ihre Protagonistin Cassandra Bergen, die Pauchard selbst als «zickig, vorwitzig, unkonventionell und mit Hang zu Wutausbrüchen» beschreibt. So ist die Oberärztin in der Psychiatrischen Klinik Eschenberg anfangs wenig begeistert, als sie zur Behandlung eines neuen Patienten genötigt wird: Der selbstmordgefährdete Cedric Schwander ist ein notorischer Gewalttäter, der einen jungen Mann zu Tode geprügelt hat.

Doch Kassandras Neugier ist geweckt, offenbar hat der Täter mehr Facetten, als sie ahnt, und sie beginnt, seinen Fall neu aufzurollen. Dass dabei ein Damoklesschwert über ihr hängt, merkt sie erst, als es fast zu spät ist.



### ESTHER PAUCHARD

Esther Pauchard (1973) ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und arbeitet in der Suchtfachklinik in Burgdorf und in ihrer eigenen Praxis. Sie lebt mit ihrer Familie in Thun. An den Krimitagern liest sie aus ihrem zweiten Krimi «Jenseits der Mauern».

[esther-pauchard.ch](http://esther-pauchard.ch)

<b>WANN</b>	Montag, 29. Oktober, 18.30 Uhr	[Nr. 42]
<b>WO</b>	Stadthauskeller	
<b>PREIS</b>	Fr. 15.–   Mitglieder Fr. 13.–	
<b>DAUER</b>	1 Stunde	
<b>EXTRA</b>	Zur Lesung kann ein Apéro genossen werden!	

# IM KINO UND ES GIBT NICHTS ZU SEHEN

Ein geheimnisvoller schwarzer Koffer spielt die Hauptrolle in einem Hörkrimi



Ins Kino geht man eigentlich, um etwas zu sehen. Diesmal nicht: Im Saal des Kinokrone präsentieren wir Ihnen «Der schwarze Koffer», ein Hörkrimi, der ganz ohne Bilder auskommt.

Worum geht es? Ein geheimnisvoller schwarzer Koffer mit wertvollem Inhalt wechselt im Verlauf der Geschichte unter mysteriösen Umständen den Besitzer. Kein Verbrechen wird ausgelassen, vom Diebstahl bis zum Mord. Wie gesagt: Zu sehen gibt es nichts, denn der Krimi spielt in absoluter Dunkelheit. Nur Ihre Ohren sind Zeugen. Doch können Sie sich auf Ihre Wahrnehmung auch verlassen?

Lassen Sie sich überraschen! Durch das Soundsystem, das der Sounddesigner Ernst Thoma im Kino einrichten wird, befinden Sie sich mitten im Geschehen.

Trinken Sie sich vor der Vorstellung etwas Mut an, der Apéro ist im Eintrittspreis inbegriffen!

**DER HÖRKRIMI**  
 Der Hörkrimi «Der schwarze Koffer» entstand in Zusammenarbeit mit dem Schauspieler Dominique Rust und der «blindekuh Basel». Vertont wurde das Stück durch Sounddesigner Ernst Thoma. An den Krimitaggen sorgt Thoma mit seinem ausgeklügelten System für den perfekten Sound im Kino Krone.  
[www.sounddesign.ch](http://www.sounddesign.ch)

<b>WANN</b>	Montag, 29. Oktober [Nr. 43] Dienstag, 30. Oktober [Nr. 44] Mittwoch, 31. Oktober [Nr. 45] Donnerstag, 1. November [Nr. 46] Beginn: Apéro 18.30, Hörkrimi 19.00 Uhr
<b>WO</b>	Kino Krone
<b>PREIS</b>	Fr. 12.-   Mitglieder Fr. 10.-
<b>DAUER</b>	1 Stunde inkl. Apéro

## WIDERWASSER – IM SOG DER MAFIA

Paul Wittwer liest  
im Theater Z



CASINO  
GESELLSCHAFT  
BURGDORF

### PAUL WITTWER

Paul Wittwer wurde 1959 im Emmental geboren und wuchs ebendort auf. Er hat sich nach seinem Medizinstudium und der Ausbildung zum Allgemeinmediziner mit seiner Familie in Oberburg bei Burgdorf niedergelassen. «Widerwasser» ist nach «Eiger, Mord und Jungfrau» und «Giftnapf» sein dritter Krimi. [casinogesellschaft-burgdorf.ch](http://casinogesellschaft-burgdorf.ch)

Schwierigkeiten sind im Lebenslauf des jungen Arztes Mauro Matter nichts Aussergewöhnliches. Sie begleiten ihn seit seiner Kindheit, und nicht immer trifft ihn das Pech ganz unverschuldet. Kurz vor der Facharztprüfung verliert er innert kurzer Zeit Familie und Job. Am Tiefpunkt seiner Existenz findet er eine eigene Antwort auf die Widerwärtigkeiten des Lebens. Sein spontaner Entscheid führt ihn in gefährliche Gewässer und in den Sog der Mafia.

<b>WANN</b>	Montag, 29. Oktober, 20.00 Uhr	[Nr. 47]
<b>WO</b>	Theater Z, Hohengasse 2	
<b>PREIS</b>	Fr. 16.–   Mitglieder Fr. 14.–   Mitglieder CGB Fr. 5.–	
<b>DAUER</b>	1½ Stunden	
<b>EXTRA</b>	Die Lesung ist Teil des Jahresprogramms 2012/13 der Casino Gesellschaft Burgdorf (CGB)	

*Wenn der Vorhang fällt,  
unterhalten wir Sie weiter!*  
7 Tage, 24 Stunden: E-Books, Film, Musik.  
[www.digitale-bibliothek-burgdorf.ch](http://www.digitale-bibliothek-burgdorf.ch)

*Eine Dienstleistung der*

Bürgergemein  
**Stadtbib**



# Unsere wichtigste Produktionsstätte

Roche Diabetes Care AG,  
Burgdorf, ist eine international  
führende Anbieterin von  
medizinaltechnischen Geräten  
für die Diabetesbehandlung.  
Unsere Produkte verhelfen  
Menschen mit Diabetes zu mehr  
Lebensqualität und besseren  
therapeutischen Erfolgen.

Wir suchen schon heute  
nach den besten Lösungen  
für die Medizin von morgen.

Unsere Innovationen helfen  
Millionen Menschen,  
indem sie Leid lindern und  
Lebensqualität verbessern.  
Wir geben Hoffnung.



*Innovation für die Gesundheit*

# SEGEN UND FLUCH(?) DER DNA

Gibt es Gefahren des genetischen Fingerabdrucks?



## MITWIRKENDE

**Thomas Sollberger**, Jurist und Journalist, ist seit 13 Jahren in verschiedenen Funktionen bei der Kantonspolizei Bern tätig und seit 2011 Chef der Kriminalabteilung.

**Dr. Christian Zingg** ist ETH-Chemiker und beschäftigte sich bereits in seiner Dissertation mit einem «kriminellen» Thema (Extasy). Er kam vom Wissenschaftlichen Dienst der Kantonspolizei Zürich nach Bern.

Das Gespräch wird moderiert von **Philipp Burkhardt**, Leiter der Bundeshausredaktion Schweizer Radio DRS.

«Die Verführungskraft dieser Methode ist ebenso gross wie die Missbrauchsgefahr.» (NZZ 24.11.1993)

Die Zeiten sind vorbei, in denen die Handschuhe des Einbrechers ein ausreichender Schutz gegen seine spätere Verhaftung waren: Seine Berufsrisiken haben sich erhöht, und er darf auf keinen Fall mehr biologische Spuren wie Blut, Sperma, Speichel, Haare oder Hautschuppen hinterlassen.

Die DNA-Analyse war ein Quantensprung in der kriminalistischen Arbeit: Die gefundenen Spuren lassen sich zweifelsfrei einer bestimmten Person zuordnen und erlauben die Überführung des Täters – aber auch die Entlastung eines Tatverdächtigen!

Und warum nicht gleich jedem Parksünder die DNA abnehmen, vielleicht begeht er später einmal einen Mord: «Auch Mörder haben klein angefangen», wie einmal ein Kriminalbeamter meinte. Oder lässt sich vielleicht sogar aus der DNA herauslesen, ob jemand zum Mörder werden könnte: Gibt es den geborenen Verbrecher? Wenn ja, warum nicht gleich bei der Geburt allen die DNA abnehmen?

Über die Möglichkeiten der DNA, aber auch über die Grenzen, die eingehalten werden müssen, orientieren Thomas Sollberger, Kripo-Chef des Kantons Bern, und Dr. Christian Zingg, Chef des Kriminaltechnischen Dienstes der Berner Kantonspolizei. Befragt werden sie von Philipp Burkhardt.

**WANN** Montag, 29. Oktober, 20.15 Uhr [Nr. 48]

**WO** Casino Theater

**PREIS** Fr. 18.– | Mitglieder Fr. 16.–

**DAUER** ca. 1½ Stunden



**EXTRA** Auch freiwillige Abgabe der DNA nicht möglich!



Beim Ausbruch aus dem Gefängnis können wir Ihnen nicht helfen!

Beim Ausbruch einer Krankheit hingegen schon! 4x unbedingt:

Ihre Burgdorfer Apotheken



**Amavita**  
**Grosse Apotheke**  
Muriel Flückiger-Hegi

**Amavita Apotheke**  
**Metzgergasse**  
Irene Spahni

**Apotheke Ryser**  
Peter Ryser

**Bahnhof Apotheke**  
Thomas Zbinden



## KLEIST, BRAHMS UND DER «FULEHUNG»

Stefan Haenni liest aus seinen Krimis



### STEFAN HAENNI

**Stefan Haenni** (1958) studierte Kunstgeschichte, Psychologie und Pädagogik. Er arbeitet an einem Thuner Gymnasium als Lehrer für Bildnerisches Gestalten. Sein malerisches Werk präsentiert er in regelmässigen Ausstellungen. «Scherbenhaufen» ist sein dritter Kriminalroman um den Thuner Detektiv Feller. [www.stefan-haenni.ch](http://www.stefan-haenni.ch)

Privatdetektiv Peter Feller hat viel zu tun in Thun, dem Tor zum Berner Oberland: Er ist auf der Jagd nach der verschollen geglaubten Brahms-Partitur der «Thuner Sonate» und hat gleichzeitig den grausamen Tod des «Fulehung» aufzuklären und den Mörder eines toten Richters am Ufer der Kleist-Insel zu finden.

Der Thuner Autor Stefan Haenni beeindruckt durch Authentizität in seinen Beschreibungen und packt typische Oberländer Eigenarten in seine Geschichten.

An den Krimittagen bietet er ein Potpourri aus seinen drei bisherigen Krimis und gewährt Einblick in die Arbeit eines Krimischriftstellers. Und fehlen darf natürlich auch nicht sein «Fulehung-Rap» von MC DASK.

<b>WANN</b>	Dienstag, 30. Oktober, 18.30 Uhr	[Nr. 49]
<b>WO</b>	Stadthauskeller	
<b>PREIS</b>	Fr. 15.–   Mitglieder Fr. 13.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1 Stunde	
<b>EXTRA</b>	Zur Lesung kann ein Apéro genossen werden!	

## FREIWILLIG HINTER SCHWEDI- SCHEN GARDINEN

Eine Gefängnisdirektorin  
und ein Gefängnisdirek-  
tor berichten aus ihrem  
Alltag



### MUSEUM KRAUCHTHAL

Das kürzlich neu eröffnete **Museum Krauchthal** widmet sich – unter anderem – der Geschichte des Thorbergs, von der Ritterburg über das Kartäuserkloster und weiteren Nutzungen bis zur Strafanstalt ab dem Jahre 1848. **Ulrich Zwahlen**, Leiter des Museums, wird vor und nach dem Anlass einige «attraktive» Ausstellungstücke, zum Beispiel Ausbruchsgegenstände und selbst gebastelte Waffen, präsentieren. [www.krauchthal.ch](http://www.krauchthal.ch)

«Menschen sind wie Bäume! Ein Gefängnis ist ein Ort, wo viele Menschen wie abgesägte Baumstrünke am Ort bleiben müssen. Doch auch an so einem Ort gibt es Menschen, die abgesägte Baumstrünke wieder zum Blühen bringen können. Auch Frau Pfander hier ist so ein Mensch!»

Diese Zeilen hat Marlise Pfander, seit sieben Jahren Leiterin des Regionalgefängnisses Bern, von einem Insassen geschenkt bekommen. In ihrem Büro hütet sie eine ganze Schachtel mit «Insassen-Fanpost», wie sie sie selber nennt. Sie hat selber Kinder und sieht trotzdem hinter jedem Kinderschänder auch den Menschen. Für die Gefangenen ist sie die «Prison-Mama».

Während Marlise Pfander teilweise auch «harmlosere» Kunden zu betreuen hat, war Hans Zoss, der bis letztes Jahr das «Alcatraz der Schweiz», den Thorberg, geleitet hat, fast nur von schweren Jungs umgeben. Dabei ist sein Werdegang ungewöhnlich: Mehr als zehn Jahre war er als Pfarrer tätig, bis er als UN Militärbeobachter in Ex-Jugoslawien Einblicke in andere Welten erhielt und sich anschliessend als Thorbergdirektor bewarb, ein Amt, das er 17 Jahre lang ausübte.

Wie kommen eine Mutter – und Wiedereinsteigerin – und ein Pfarrer dazu, ein Gefängnis zu leiten? Was erlebt man Tragisches, Schweres aber vielleicht auch Schönes hinter den Gittern, die für einige Insassen «die Welt bedeuten»? Daniel Schmidt, Redaktor bei Radio DRS, unterhält sich mit Marlise Pfander und Hans Zoss über ihre Erlebnisse.

WANN	Dienstag, 30. Oktober, 20.15 Uhr	[Nr. 50]
WO	Stadthauskeller	
PREIS	Fr. 18.–   Mitglieder Fr. 16.–	
DAUER	ca. 1½ Stunden	

# «DEAD LIKE YOU» DER RASANTE SCHOCKER AUS ENGLAND

Ein englischer Abend  
mit Peter James



## PETER JAMES

**Peter James** (1948) ist ein englischer Schauspieler, Drehbuchautor, Filmproduzent und Schriftsteller. Nach seinem Studium lebte er viele Jahre in den USA, heute in Sussex und Notting Hill, London. Seine erste Begegnung mit Hollywood hatte Peter James, als er im Haus von Orson Welles als Putzkraft arbeitete. Seit einigen Jahren veröffentlicht Peter James Kriminalromane und feierte unter anderem mit dem auch auf deutsch erschienenen Thriller «Dead simple» grossen Erfolg. Peter James wird begleitet vom deutschen Schauspieler Hans Jürgen Stockerl.

[www.peterjames.com](http://www.peterjames.com)



Detective Superintendent Roy Grace aus Brighton reist nach Burgdorf, um einen Serientäter zu überführen. Der gewiefte und überaus gründliche Ermittler setzt auf die traditionellen Methoden der britischen Polizeiarbeit.

Mit seinen temporeichen Thrillern um Roy Grace, der einem Kommissar aus Sussex nachempfunden ist, hat der internationale Bestsellerautor Peter James eine spannende Figur erschaffen. Sein Hang zum Übersinnlichen bringt Roy gelegentlichen Ärger mit seinen Vorgesetzten und der Presse ein und gleichzeitig sucht er seit Jahren verbissen nach seiner verschollenen Frau Sandy.

<b>WANN</b>	Dienstag, 30. Oktober, 20.15 Uhr	[Nr. 51]
<b>WO</b>	Casino Theater	
<b>PREIS</b>	Fr. 18.–   Mitglieder Fr. 16.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	
<b>EXTRA</b>	Lesung und Gespräch auf englisch und deutsch	

# murri

malerei / gipserei ag

Buchmattstrasse 44 3400 Burgdorf  
Tel. 034 423 17 38 · www.murri-ag.ch



« Ihr Vertrauen und unsere  
Kompetenz sichern den  
gemeinsamen Gewinn »

#### Kompetenzen:

- Bewirtschaftung von Miet- und Stockwerkeigentum
- Kauf und Verkauf von Immobilien
- Verkehrswertschätzungen
- Markt- und Standortanalysen
- Treuhand und Bautreuhand
- Versicherungs- und Finanzberatungen

« Werden Sie unser Partner »

Informationen erhalten Sie bei:



LUBANA AG

Fischermätteliweg 19 • Postfach 1360 • 3401 Burgdorf  
Tel.: 034 420 21 21 • Fax: 034 420 21 29 • www.lubana.ch

# VERBRECHEN IM FRIEDLICHEN HÜGELLAND

Neue Mordsgeschichten  
aus dem Emmental



## MITWIRKENDE

**Christine Brand** (1973) in Burgdorf geboren, seit 2008 Journalistin bei der NZZ am Sonntag. 2008 erschien ihr erstes Buch «Schattentaten» mit 20 authentischen Kriminalgeschichten. Es folgten zwei Krimis «Todesstrich» (2009) und das «Geheimnis der Söhne» (2010).

**Peter Ducommun** (1958) ist seit 2001 Vorsitzender der Geschäftsleitung der Heimstätte Bärau. Er lebt in Münchenbuchsee.

**Sabine Fuhrer** (1972) verbrachte ihre Jugend im Emmental. 2001 erhielt sie die Silbermedaille beim Novemberschreiben der Schreibszene Schweiz.

**Ruedi Kunz** (1963) aufgewachsen in Trubschachen, studierte in Bern Geschichte, Medienwissenschaften und Geografie. Nebenbei betätigte er sich als freier Mitarbeiter für verschiedene Medien, seit 1998 als Redaktor bei der Zeitung «Der Bund».

Giftmischerei, Habgier, Missgunst, Rachsucht, Todesfälle mit ungeklärten Ursachen: Was ist bloss los im sonst so friedlichen Hügelland, dem Emmental?!

«Noch mehr Mordsgeschichten aus dem Emmental» lautet die Antwort: Die erfolgreichen Serientäter gehen in die dritte Runde. Lokalkolorit trifft auf Einfallsreichtum, Humor und eine Portion Grusliges. Der neue Band umfasst 23 Kurzkrimis. Die kriminellen Urheber an den Krimitaggen sind: Christine Brand, Sabine Fuhrer, Peter Ducommun und Ruedi Kunz.

## KRIMIS AUF DEM WANDERWEG

20 Geschichten aus den bisher erschienenen «Mordsgeschichten» können neu auf dem Emmentaler Spuk- und Mordsgeschichtenweg als Hörspiele genossen werden: Auf 20 Ruhebänken von Escholzmatt bis Burgdorf und von Eggwil bis Wasen sind die Krimis per Telefonanruf oder vorgängig als MP3-File abrufbar. Weitere Infos: [www.emmental.ch](http://www.emmental.ch)

<b>WANN</b>	Mittwoch, 31. Oktober, 18.30 Uhr	[Nr. 52]
<b>WO</b>	Stadthauskeller	
<b>PREIS</b>	Fr. 15.–   Mitglieder Fr. 13.–	
<b>DAUER</b>	1 Stunde	
<b>EXTRA</b>	Zur Lesung kann ein Apéro genossen werden	

## GOTTBERG UND GUERRINI ERMITTELN WIEDER

Felicitas Mayall präsentiert ihren neuen Krimi



©Paul Mayall

### FELICITAS MAYALL

Bevor Barbara Veit alias «**Felicitas Mayall**» sich ganz der Schriftstellerei widmete, arbeitete sie als Journalistin bei der «Süddeutschen Zeitung». Seither veröffentlichte sie über 30 Bücher für Jugendliche und Erwachsene. An den Krimitagern liest Felicitas Mayall aus «Zeit der Skorpione». Der Krimi ist der achte Band in der erfolgreichen Serie um die Münchner Kommissarin Laura Gottberg. Er spielt wie alle bisherigen in Italien.

Bereits zum achten Mal müssen Laura Gottberg aus München und ihr Geliebter Angelo Guerrini aus der Toskana gemeinsam ermitteln. Eigentlich sehnen sie sich nach einer gemeinsamen Auszeit am toskanischen Meer, ohne Mord und fern des Alltags. Aber die Täter ruhen nicht. Der aktuelle Fall führt in die Welt der Banken – eine Welt der skrupellosen Intrigen. Und plötzlich ist Gottbergs Familie in Gefahr.

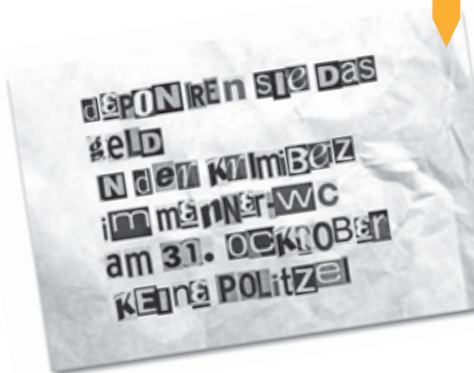
Leichtigkeit und Brisanz, Humor und eine grosse Liebe zu ihren Figuren und Italien, sind die Markenzeichen von Felicitas Mayalls Krimis. Und wenn sie gerade nicht für ihre Geschichten recherchiert oder mit ihrem Ehemann durch Australien wandert, ist sie in ihrem Haus in der Nähe von München anzutreffen.

Oder an den Krimitagern: Am 31. Oktober bei einem italienischen Nachtessen im «Da Gino» in Burgdorf.

<b>WANN</b>	Mittwoch, 31. Oktober, 19.00 Uhr	[Nr. 53]
<b>WO</b>	Restaurant da Gino, Rüschelengasse 17	
<b>PREIS</b>	Fr. 50.–   Mitglieder Fr. 45.– inklusive Essen, ohne Getränke	
<b>DAUER</b>	ca. 3 Stunden	

## AUF TÄTERSUCHE IN TEXTEN

Die spektakulären  
Fälle des Sprachprofilers  
Raimund H. Drommel



©Kay Blaschke

### RAIMUND DROMMEL

**Raimund H. Drommel** studierte und lehrte Sprachwissenschaft, Romanistik, Germanistik, Phonetik und Kriminalistik. Seit 25 Jahren arbeitet er als Sprachsachverständiger und Sicherheitsberater für Unternehmen, Regierungen, Landeskriminalämter und hat auch über 300 Gerichtsgutachten verfasst. Letztes Jahr erschien sein Buch «Der Code des Bösen».

Der Erpresser hatte an (fast) alles gedacht: Der Brief mit seinen Forderungen war auf gewöhnlichem Papier geschrieben, mit einem Alltagsdrucker gedruckt worden und wies weder Fingerabdrücke noch DNA-Spuren auf. Nur eines hatte er nicht bedacht, nämlich dass seine Sprache fast so verräterisch ist wie ein Fingerabdruck: Sie erlaubt Rückschlüsse auf Herkunft (Muttersprachler oder Ausländer), Alter, Geschlecht, sozialen Hintergrund, Bildungsniveau, usw.

Die Analyse derartiger Schreiben ist Aufgabe des Sprachprofilers, und wer auf Google dieses Wort eingibt, stößt sofort auf den Deutschen Raimund H. Drommel. Er begründete die sprachwissenschaftliche Kriminalistik und machte sie zu einer unverzichtbaren kriminalwissenschaftlichen Disziplin. Im Rahmen eines dreigängigen Essens wird er einige spektakuläre Fälle und seine Arbeitsweise vorstellen und gerne auch mit dem Publikum diskutieren.

**WANN** Mittwoch, 31. Oktober, 19.00 Uhr [Nr. 54]

**WO** Restaurant Stadthaus/Stadthausaal

**PREIS** Fr. 66.– | Mitglieder Fr. 60.–  
inklusive 3-Gang-Menü (ohne Getränke)

Roche

**DAUER** ca. 3 Stunden



## MY NAME IS BOND, JAMES BOND

Gala-Abend mit  
der Premiere  
des neusten  
James-Bond-  
Streifens «Skyfall»



In «Skyfall» wird Bonds Loyalität auf eine harte Probe gestellt, als M von ihrer Vergangenheit eingeholt wird. Zudem gerät der M16 unter Beschuss. Agent 007 muss die Angreifer aufspüren und unschädlich machen – ohne Rücksicht auf den Preis, den er dafür zahlen muss...

Das Startdatum des neusten Bond-Films «Skyfall» fällt mitten in die Burgdorfer Krimitage! Deshalb laden wir Sie in Zusammenarbeit mit Zach & Zach cinergie zur traditionellen Bond-Gala ein: Nach einem schicken Abendessen in gehobenerem Rahmen werden die Gäste mit Stretch-Limousinen ins Kino Rex chauffiert, wo ein Cüpli und die Aufführung des neuen Bond-Streifens «Skyfall» pünktlich um 0.07 Uhr auf sie warten...



### SKYFALL

**Land:** UK, 2012

**Regie:** Sam Mendes

**Mit:** Daniel Craig, Javier Bardem, Judi Dench, Ralph Fiennes, Albert Finney, Naomie Harris, Bérénice Marlohe

**Musik:** Thomas Newman

Falls Sie am Essen nicht teilnehmen können, dürfen Sie gerne ab 23.00 Uhr im Kino Rex dazustossen und einfach den neuen Bond geniessen.

Weitere Infos zum Anlass und zur Anmeldung für den Gala-Abend (Essen u. Apéro mit Film) finden Sie auf [www.cinergie.ch](http://www.cinergie.ch)

#### WANN

Mittwoch, 31. Oktober

ab 19.30: Start Gala-Abend mit Nachtessen

ab 23.00: Apéro im Kino Rex

00.07: Beginn Filmvorführung

#### EXTRA

Alle weiteren Angaben zu Orten und Preisen finden Sie auf [www.cinergie.ch](http://www.cinergie.ch)

Eine Buchung ist nur dort möglich!

# POLIZEIARBEIT EINS ZU EINS: WÜTHRICH ER- MITTELT

Vernissage von Jürg Mosimanns erstem  
Realo-Krimi



Ein Blick durchs Schlüsselloch auf die polizeiliche Ermittlung gefällig? Dann ist dies die richtige Veranstaltung für Sie. Die Hauptrolle in den frei erfundenen Geschichten aus dem Alltag der Berner Kantonspolizei spielt der knorrige Kommissar Wüthrich. Seinen Fällen liegen reale kriminelle Machenschaften zu Grunde; authentisch sind auch die Schauplätze. Wüthrich und sein Team ermittelten bereits erfolgreich in den «Mordsgeschichten aus dem Emmental». Nun bekommt die Crew erstmals ein eigenes Buch.

Der Autor weiss, worüber er schreibt. Er arbeitete 15 Jahre lang als stellvertretender Info-Chef für die Kantonspolizei Bern und war somit hautnah am Geschehen. An den Verbrechen genauso wie an der beinharten Knochenarbeit der Ermittlung. Jürg Mosimann ist u.a. bekannt durch seine Kolumnen in der Berner Zeitung, in denen er sein Wissen um Realität und Fiktion kundtut und regelmässig Kritiken zum «Tatort» schreibt.



## JÜRIG MOSIMANN

Jürg Mosimann (1945) ist in Ostermundigen geboren. Er war Journalist bei Berner Zeitungen, danach beim «Blick», bis er in die Informationsabteilung der Berner Kantonspolizei gewählt wurde, wo er als Mediensprecher für die externe Information zuständig war.

<b>WANN</b>	Mittwoch, 31. Oktober, 20.15 Uhr	[Nr. 55]
<b>WO</b>	Casino Theater	
<b>PREIS</b>	Fr. 16.-   Mitglieder Fr. 14.-	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	

## PROGRAMMÜBERSICHT 26. – 28. OKTOBER

<b>FR 26. OKTOBER</b>	17.00	SCHRECKEN UND FASZINATION GEFÄNGNIS
	18.00	MATTO KÄMPF UND KING PEPE AUF BEIZENTOUR
	18.30	MON DIEU TARDIEU
	20.00	DIE 10 GEBOTE
	20.15	«HALUNKE» SPIELT AUF
	20.30	ZWISCHEN REBELLION UND RESIGNATION

<b>SA 27. OKTOBER</b>	09.30	KINDER DREHEN EINEN FILM
	10.00	STARTSCHUSS KURZFILMWETTBEWERB
	11.00	SCHRECKEN UND FASZINATION GEFÄNGNIS
	11.00	DIE SCHATTMATTBAUERN
	16.00	ERÖFFNUNGSANLASS – INGRID NOLL
	17.00	SCHÖNER WOHNEN
	18.00	DIE 10 GEBOTE
	19.00	ERÖFFNUNGSANLASS – MARTIN WALKER
	20.00	DER ZERBROCHNE KRUG
	20.30	INTERNATIONALES KURZFILMPROGRAMM
21.00	<del>TATWORT MORDGESCHICHTEN</del> KRIMISLAM	

<b>SO 28. OKTOBER</b>	11.00	SCHRECKEN UND FASZINATION GEFÄNGNIS
	11.00	DIE LOCALNET LÄDT ZUR FILMMATINÉE
	11.00	DIE SCHATTMATTBAUERN
	11.00	ARNE DAHL UND HÅKAN NESSER
	14.00	BURGDORFER KRIMIPREISTRÄGER 2012
	16.00	LESUNG NII PARKES
	16.00	KURZFILMWETTBEWERB – PREISVERLEIHUNG
	16.45	FILME AUS DEM KINDERFILMWORKSHOP
	17.00	DIETRICH FABER – TOTER GEHT'S NICHT
	17.00	DIE 10 GEBOTE
	17.00	MON DIEU TARDIEU
17.00	DER ZERBROCHNE KRUG	

Ausstellung im ehemaligen Gefängnis	Schloss Burgdorf	S. 05
Skurrile Poesie-Tour; gestartet wird im OSO	Diverse Restaurants	S. 07
Eine Produktion der Theatergruppe Burgdorf	Schlosskeller	S. 09
Szenische Installation mit Christina Egli	Marktlaubenkeller	S. 10
Das Konzert mit der Ganovenband aus Bern	Casino Theater	S. 11
Ein Dokumentarfilm zu Friedrich Glauser	Kino Krone	S. 13

Filmworkshop für Kinder	siehe: <a href="http://www.krimitage.ch">www.krimitage.ch</a>	S. 16
Die Filmteams treffen sich	B5 Hotel Berchtold	S. 27
Ausstellung im ehemaligen Gefängnis	Schloss Burgdorf	S. 05
Szenische Lesung nach C.A. Loosli	Stadthauskeller / Schloss	S. 15
Die Grand Lady des Krimis	Casino Theater	S. 18
Ein raffinierter Zweipersonenkrimi	Milano Nord	S. 21
Szenische Installation mit Christina Egli	Marktlaubenkeller	S. 10
Ein Schotte aus Frankreich in Burgdorf	Casino Theater	S. 19
Die 8. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Theater Z	S. 22
Zu Strafvollzug, Gefängnis und Voodoo	Stadthauskeller	S. 17
Die St. Galler-Slammer on tour	B5 Hotel Berchtold	S. 23

Ausstellung im ehemaligen Gefängnis	Schloss Burgdorf	S. 05
Mit der Krimikomödie «Mord hinterm Vorhang»	Kino Krone	S. 26
Szenische Lesung nach C.A. Loosli	Stadthauskeller / Schloss	S. 15
Zwei Stars aus dem Norden auf einer Bühne	Casino Theater	S. 25
Lesung Friedrich Ani	Casino Theater	S. 29
Der Ghanese zu Gast an den Krimitag	Stadthauskeller	S. 30
Präsentation und Prämierung Wettbewerbsfilme	Kino Krone	S. 27
Präsentation der gedrehten Filme	Kino Krone	S. 16
Wenn die Lesung zur Show wird	Casino Theater	S. 31
Szenische Installation mit Christina Egli	Marktlaubenkeller	S. 10
Eine Produktion der Theatergruppe Burgdorf	Schlosskeller	S. 09
Die 8. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Theater Z	S. 22

## VORVERKAUF UND RESERVATION

[www.krimitage.ch](http://www.krimitage.ch) oder Buchhandlung am Kronenplatz, T 034 422 21 75

# PROGRAMMÜBERSICHT 29. OKTOBER – 1. NOVEMBER

<b>MO 29. OKTOBER</b>	17.00	SCHRECKEN UND FASZINATION GEFÄNGNIS
	18.30	LESUNG ESTHER PAUCHARD
	18.30	IM KINO UND KEINER SIEHT WAS
	20.00	LESUNG PAUL WITTEW
	20.15	SEGEN UND FLUCH (?) DER DNA

<b>DI 30. OKTOBER</b>	17.00	SCHRECKEN UND FASZINATION GEFÄNGNIS
	18.30	LESUNG STEFAN HAENNI
	18.30	IM KINO UND KEINER SIEHT WAS
	20.15	HINTER SCHWEDISCHEN GARDINEN
	20.15	PETER JAMES – VERY BRITISH

<b>MI 31. OKTOBER</b>	17.00	SCHRECKEN UND FASZINATION GEFÄNGNIS
	18.30	IM KINO UND KEINER SIEHT WAS
	18.30	MORDSGESCHICHTEN AUS DEM EMMENTAL
	19.00	FELICITAS MAYALL – VIVA L'ITALIA
	19.00	RAIMUND H. DROMMEL – SPRACHPROFILER
	20.00	DER ZERBROCHNE KRUG
	19.30	MY NAME IS BOND – JAMES BOND
20.15	LESUNG JÜRG MOSIMANN	

<b>DO 1. NOVEMBER</b>	17.00	SCHRECKEN UND FASZINATION GEFÄNGNIS
	18.30	IM KINO UND KEINER SIEHT WAS
	18.30	MON DIEU TARDIEU
	18.30	LESUNG CHRISTINE ROTHENBÜHLER
	20.00	DER ZERBROCHNE KRUG
	20.15	DOMINIQUE MANOTTI UND MICHEL BUHLER
	20.15	WENN MUMIEN ERZÄHLEN

Ausstellung im ehemaligen Gefängnis	Schloss Burgdorf	S. 05
Ein Blick hinter die Mauern der Psychiatrie	Stadthauskeller	S. 33
Der Hörkrimi im Kino	Kino Krone	S. 34
Widerwasser – im Sog der Mafia	Theater Z	S. 35
Der genetische Fingerabdruck	Casino Theater	S. 37

Ausstellung im ehemaligen Gefängnis	Schloss Burgdorf	S. 05
Alles läuft schief am «Fulehung» in Thun	Stadthauskeller	S. 39
Der Hörkrimi im Kino	Kino Krone	S. 34
Gefängnisdirektoren erzählen aus ihrem Alltag	Stadthauskeller	S. 40
Der englische Abend an den Krimitag	Casino Theater	S. 41

Ausstellung im ehemaligen Gefängnis	Schloss Burgdorf	S. 05
Der Hörkrimi im Kino	Kino Krone	S. 34
Friedliches Hügelland wird erneut zum Tatort	Stadthauskeller	S. 43
Der italienische Abend an den Krimitag	Restaurant da Gino	S. 44
Auf Tätersuche in kriminellen Texten	Stadthausaal	S. 45
Die 8. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Theater Z	S. 22
Die Bond-Gala zum Filmstart	siehe: <a href="http://www.cinergie.ch">www.cinergie.ch</a>	S. 46
Polizeiarbeit 1:1 im Realo-Krimi	Casino Theater	S. 47

Ausstellung im ehemaligen Gefängnis	Schloss Burgdorf	S. 05
Der Hörkrimi im Kino	Kino Krone	S. 34
Eine Produktion der Theatergruppe Burgdorf	Schlosskeller	S. 09
Die «Sagerin» mit berndeutschen Texten	Stadthauskeller	S. 55
Die 8. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Theater Z	S. 22
La soirée noire – Autorin trifft Chansonnier	altes Schlachthaus	S. 56
Auf Spurensuche im Museum für Völkerkunde	Stadthauskeller	S. 57

## VORVERKAUF UND RESERVATION

[www.krimitage.ch](http://www.krimitage.ch) oder Buchhandlung am Kronenplatz, T 034 422 21 75

## PROGRAMMÜBERSICHT 2. – 4. NOVEMBER

FR 2. NOVEMBER	17.00	SCHRECKEN UND FASZINATION GEFÄNGNIS
	18.30	LESUNG FRANZ XAVER ROTH
	20.00	DIE 10 GEBOTE
	20.00	DER ZERBROCHNE KRUG
	20.15	DIE GEBIRGSPOTEN
	20.30	EMIL: DREI ENGEL
	21.00	SCHRECKMÜPFELI
	22.00	HAPPY END - EIN FILM MIT ZWEI ENDEN
	22.00	SCHRECKMÜPFELI
	23.00	SCHRECKMÜPFELI

SA 3. NOVEMBER	11.00	SCHRECKEN UND FASZINATION GEFÄNGNIS
	11.00	PHILP MALONEY
	14.00	KINDER LÖSEN EINEN FALL
	16.00	KINDER LÖSEN EINEN FALL
	17.00	DU SOLLST NICHT TÖTEN?
	17.00	SCHÖNER WOHNEN
	17.00	LESUNG RITA FALK
	18.00	BONUSMATERIAL FÜR MALONEY-FANS
	18.00	DIE 10 GEBOTE
	18.30	PETROS MARKARIS – WERNER VAN GENT
	20.00	DER ZERBROCHNE KRUG
	21.00	KRIMISLAM «TATWORT»
	22.00	ALIEV BLEH ORKESTAR

SO 4. NOVEMBER	11.00	SCHRECKEN UND FASZINATION GEFÄNGNIS
	11.00	MÖRDERN AUF DER SPUR
	11.00	MILCHGELD – DER FILM
	14.00	KLÜPFEL UND KOBR – DIE LESESHOW
	14.00	LESUNG STEFAN KOLDEHOFF
	17.00	STROHMANN UND KAUZ
	17.00	DIE 10 GEBOTE
	17.00	DER ZERBROCHNE KRUG
	20.15	PUBLIC VIEWING TATORT

FR  
OKT  
26SA  
OKT  
27SO  
OKT  
28MO  
OKT  
29DI  
OKT  
30MI  
OKT  
31DO  
NOV  
01FR  
NOV  
02SA  
NOV  
03SO  
NOV  
04

Ausstellung im ehemaligen Gefängnis	Schloss Burgdorf	S. 05
Echter Bayer liest aus echtem Heimatkrimi	Bierzelt Schützenhaus	S. 59
Szenische Installation mit Christina Egli	Marktlaubenkeller	S. 10
Die 8. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Theater Z	S. 22
Die CD-Taufe der Gebirgspoeten	Altes Schlachthaus	S. 60
Emils wahre Lügengeschichten	Casino Theater	S. 61
Kriminelle Appetithäppchen	Stadthaus / Fumoir	S. 63
Der Filmklassiker aus Tschechien	Stadthauskeller	S. 65
Kriminelle Appetithäppchen	Stadthaus / Fumoir	S. 63
Kriminelle Appetithäppchen	Stadthaus / Fumoir	S. 63

Ausstellung im ehemaligen Gefängnis	Schloss Burgdorf	S. 05
Haarsträubend, was sonst	Casino Theater	S. 68
Kinder-Krimi-Workshop	Stadthauskeller	S. 67
Kinder-Krimi-Workshop	Stadthauskeller	S. 67
Biblische Promis auf der Anklagebank	Stadtkirche	S. 71
Ein raffinierter Zweipersonenkrimi	Milano Nord	S. 21
Noch ein lustiger Bayernkrimi!	Bierzelt Schützenhaus	S. 73
Maloney im Lego-Film und unter der Lupe	Stadthauskeller	S. 69
Szenische Installation mit Christina Egli	Marktlaubenkeller	S. 10
Neue Blicke auf die «griechische Tragödie»	Casino Theater	S. 75
Die 8. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Theater Z	S. 22
Das Wortmorden und Silbenkillen geht weiter	B5 Hotel Berchtold	S. 76
Wenn Blechmusik gefährlich groovt!	Casino Theater	S. 77

Ausstellung im ehemaligen Gefängnis	Schloss Burgdorf	S. 05
Der Gerichtsmediziner Richard Dirnhofner	Casino Theater	S. 79
Die Verfilmung des Krimis von Klüpfel und Kobr	Kino Krone	S. 82
Kluftinger ermittelt und ermittelt	Casino Theater	S. 83
Der echte Experte für gefälschte Bilder	Museum Franz Gertsch	S. 85
Zwei Kabarettisten auf der Pirsch	Casino Theater	S. 81
Szenische Installation mit Christina Egli	Marktlaubenkeller	S. 10
Die 8. Produktion des Tat.Ort.Theaters	Theater Z	S. 22
Sonntagabendwohnstube-feeling in der Krimibeiz	Krimibeiz	S. 87





**B5** to go  
KAFFEE WEIN BIER

**NEU  
BEIM BAHNHOF  
BURGDORF!**

MIT EIGENER KAFFEERÖSTEREI,  
BURGDORFER BIER, WEINEN,  
COFFEE TO GO, SNACKS ETC.

ALLES ZUM MITNEHMEN ODER  
ZUM GENIESSEN VOR ORT.

[www.berchtold-group.ch](http://www.berchtold-group.ch)



**HOTEL BERCHTOLD**

RESTAURANT – BAR – MEETINGS

## ZUM TÜFFEL...!

Eine berndeutsche  
Lesung mit Christine  
Rothenbühler



### DIE SAGERIN

Christine Rothenbühler ist mit Geschichten, Sagen und Märchen aufgewachsen. Seit 2003 verwebt sie diese wortgewandt und im träfen Dialekt in feine Programme. Mit ihren belebten, feurigen Auftritten fesselt und fasziniert sie das Publikum. Neben ihrer Tätigkeit als «Sagerin» ist Christine Rothenbühler Assistentin von Franz Hohler.  
[www.sagerin.ch](http://www.sagerin.ch)

Wo Gott hockt, weiss jeder. Selbst der Papst. Aber wissen Sie auch, wo der Teufel wohnt? Wann Schlangen pfeifen? Und wie man rückwärts einen Felsen erklimmt?

Die «Sagerin» Christine Rothenbühler weiss es: Zusammen mit ihren beiden Musikern Fred Singer und Viktor Pantiuochenko (Klezmer Pauwau) verrät sie Ihnen allerhand Teuflisches und macht dabei weder vor Friedhöfen noch vor der Hölle Halt!

Ein gmögig-grusliger Abend mit viel Schalk und bärndütschem Charme!



<b>WANN</b>	Donnerstag, 1. November, 18.30 Uhr [Nr. 56]
<b>WO</b>	Stadthauskeller
<b>PREIS</b>	Fr. 20.–   Mitglieder Fr. 17.–
<b>DAUER</b>	ca. 1 Stunde
<b>EXTRA</b>	Zur Lesung kann ein Apéro genossen werden!

*Wenn der Vorhang fällt,  
unterhalten wir Sie weiter!*  
7 Tage, 24 Stunden: E-Books, Film, Musik.  
[www.digitale-bibliothek-burgdorf.ch](http://www.digitale-bibliothek-burgdorf.ch)

*Eine Dienstleistung der*



# LA SOIRÉE NOIRE

Wenn die Politikrimi-Autorin Dominique Manotti auf den Chansonnier Michel Buhler trifft



© Laurent Pasche

## MANOTTI/BUHLER

**Dominique Manotti** (1942) ist Historikerin, war Gewerkschaftssekretärin und lehrte und forschte an verschiedenen Pariser Universitäten. Mit fünfzig wurde sie Schriftstellerin. Sie veröffentlichte bisher acht zum Teil preisgekrönte Romane.

[www.dominiquemanotti.com](http://www.dominiquemanotti.com)

**Michel Buhler** (1945) ist in Bern geboren und wuchs im Waadtländer Jura in Sainte-Croix auf. 1967 hängte er seinen Beruf als Lehrer an den Nagel und ist seither als Chansonnier unterwegs. Buhler bricht immer wieder zu Tourneen auf und ist oft auf Pariser Bühnen anzutreffen.

[www.michelbuhler.com](http://www.michelbuhler.com)

Infos zu 1,2,3... chanson unter [www.123chanson.ch](http://www.123chanson.ch)

«La Manotti» schreibt wohl Europas härteste Politikrimis: knapp, scharf und direkt. Ihre Krimis sind für sie politische Aktion. Nachdem sie sich enttäuscht aus ihrer Arbeit als Gewerkschaftssekretärin zurückgezogen, danach lustlos als Historikerin geforscht hatte, entdeckte sie das Krimischreiben als ihre eigene Form des Protests. Ihre Tatorte: Verwahrloste Banlieues und ihre verzweifelten Menschen, Hummerpartys unter Waffenhändlern, Pariser Salons, besetzt von prassenden deutschen und französischen Nazis.

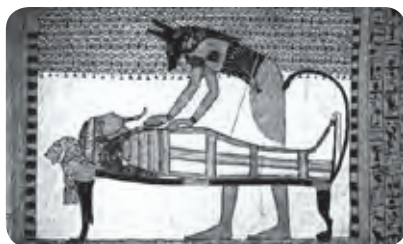
So passt Michel Buhler perfekt zur französischen Autorin. Auch er ist ein politischer Künstler. In seinen Texten verbindet er Engagement mit Poesie und berührt damit sein Publikum in der Schweiz und im gesamten frankophonen Raum. Michel Buhler stellt sich gerne folgendermassen vor: *«Je suis ni banquier, ni horloger, simplement chanteur francophone avec dans mes bagages quelques 200 chansons.»*

Manotti und Buhler im Schlachthaus: Ein ganz besonderes Rendez-vous! «La soirée noire» wurde in Zusammenarbeit mit Claude Braun konzipiert, dem Leiter des Festivals 1,2,3... chanson. Er moderiert diese Veranstaltung und ist auch für die Übersetzung besorgt.

<b>WANN</b>	Donnerstag, 1. November, 20.15 Uhr [Nr. 57]
<b>WO</b>	Altes Schlachthaus, Metzgergasse 15
<b>PREIS</b>	Fr. 27.-   Mitglieder Fr. 24.-
<b>DAUER</b>	ca. 2 Stunden

## WENN MUMIEN AUS IHREM FRÜHEREN LEBEN ERZÄHLEN

Spurensuche im Depot  
des Museums für  
Völkerkunde Burgdorf



Lange Zeit galten sie nur als Kuriositäten oder gar Gruselobjekte. Erst in den letzten Jahrzehnten begann sich die Wissenschaft für sie zu interessieren: Die Rede ist von den Mumien. So wurden kürzlich auch die ägyptischen und peruanischen Mumien des Museums für Völkerkunde Burgdorf zusammen mit ihren Grabbeigaben erstmals durch ein Team von Wissenschaftlern untersucht. Ziel der interdisziplinären Spurensuche: Die möglichst genaue Rekonstruktion von Biographie und Lebensumständen der Verstorbenen.

Mumie und Grabausstattung verraten auch nach Jahrhunderten viel über die verstorbene Person. Wie in einem Puzzle lassen sich die Untersuchungsergebnisse zu einem Gesamtbild zusammenfügen, das viel über Leben und Sterben in vergangener Zeit verrät, zugleich aber auch Aufschluss darüber gibt, wie wir mit menschlichen Überresten und Kulturgut aus fremden Zivilisationen umgehen.

Die Ägyptologin Alexandra Küffer wird in ihrer gewohnt lebhaften Art Fakten und Geschichten aus dem Leben der Burgdorfer Mumien vortragen, und sie führt dabei das Publikum auf einer Reise von den Ufern des Nils über die Wüsten Perus bis nach Burgdorf an die Emme.

### ALEXANDRA KÜFFER

**Alexandra Küffer**, Ägyptologin und Ethnologin, gestaltet als Ägyptologin Ausstellungen, gibt Kurse, hält Vorträge, macht Führungen und organisiert Reisen nach Ägypten und in den Sudan. 2004 lancierte sie zusammen mit einer Kollegin das «Schweizer Sargprojekt», in dessen Rahmen die Bestände ägyptischer Särge und Mumienmasken in 16 Schweizer Museen bearbeitet wurden. Dazu erschien die Publikation «Unter dem Schutz der Himmelsgöttin. Ägyptische Särge, Mumien und Masken in der Schweiz». Seit 2007 ist Alexandra Küffer Co-Leiterin des Museums für Völkerkunde Burgdorf.

[www.niletimes.ch](http://www.niletimes.ch)  
[www.kulturschloss.ch](http://www.kulturschloss.ch)

**WANN** Donnerstag, 1. November, 20.15 Uhr [Nr. 58]

**WO** Stadthauskeller

**PREIS** Fr. 18.– | Mitglieder Fr. 16.–

Roche

**DAUER** ca. 1½ Stunden



cinergie

Ab 1. November 2012 im Kino!

Kino **Krone** Burgdorf  
034 / 423 22 66

Kino **Rex 3D** Burgdorf  
034 / 423 20 23

[www.cinergie.ch](http://www.cinergie.ch)



*E. Seiler AG am Kronenplatz – 40 Jahre Erfahrung*

**E. Seiler AG 3400 Burgdorf**

Tel. 034 420 13 00 [www.seiler-burgdorf.ch](http://www.seiler-burgdorf.ch)

## BIERKOMISCH

Eine Lesung mit  
Franz Xaver Roth



© Bürosüd

### FRANZ XAVER ROTH

**Franz Xaver Roth** ist das Pseudonym eines Münchner Büchermenschen, der mit wunderbar leichter Feder das Vorort-Soziotop der Grossstadt treffend porträtiert. Dass er dafür das Genre des Kriminalromans benützt, macht seinen Roman nicht nur unterhaltsam, sondern auch spannend. Roth lebt mit Frau und zwei Kindern in Leuterding – wo denn sonst?

Trinkfeste Gäste, der wortkarge Wirt Luginer, eine schnippische Bedienung namens Moni und ein schwarzer Koch – ein Samstagabend im «Hammer-Eck» in Leuterding, dem idyllischen Ort irgendwo im Speckgürtel von München, wo die Welt noch in Ordnung ist – oder sein sollte.

Bis der Lehrer überfahren wird: Unfall oder gar Mord? Der schwarze Koch gerät ins Visier der Kommissarin, und sein Chef Luginer wird Ermittler wider Willen.

Die herrlich störrischen und liebenswerten Figuren hat Franz Xaver Roth ins Leben gerufen. Mit wunderbar trockenen Dialogen und mit originellen Typen wie dem Zahnarzt Faulhuber und dem schrägen Tequila-Joe hat er einen bayrischen Heimatkrimi geschaffen, wie man ihn sich skurriler kaum vorstellen kann. Ein unbeschwertes Vergnügen ist garantiert – bierkomisch und schnapsgut!

<b>WANN</b>	Freitag, 2. November, 18.30 Uhr	[Nr. 59]
<b>WO</b>	Bierzelt Restaurant Schützenhaus	
<b>PREIS</b>	Fr. 18.–   Mitglieder Fr. 16.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	
<b>EXTRA</b>	Lesung mit Burgdorfer Bier und Brezel!	

## MUFF: CD-TAUFE VOR LUGINBÜHLS ROSSSCHÄDELN

Die Gebirgsdichter  
zu Gast im unteren  
Emmental



Die Gebirgsdichter freuen es sehr, ihr neues Programm «Muff» im Alten Schlachthaus zu präsentieren. Das Morbide ist ein steter Begleiter der drei Dichter. Deshalb wird es ihnen ein besonderer Ansporn sein, ihre Texte mit den luginbühlschen Rossschädeln im Nacken zum Besten zu geben. Das Schlachthaus ist die ideale Taufkapelle für die neue CD.

Auch in ihrem zweiten Bühnenprogramm verwursten die drei die Mythen und Klischees der ländlichen Schweiz zu einer skurrilen und schwarzhumorigen Schlocke. Im alpinen Wahn werden Wölfe mit dem Ratrak gejagt, Bergsubventionen mittels Anhebung des Talbodens erschlichen und die prallste Kuh wird zur Miss Euter gekürt.

Wer die Gebirgsdichter je einmal gesehen hat, wird diese Vorstellung nicht verpassen. Die drei Bergler, «die dort dichten, wo es am stotzigsten ist», sind unwirksam lustig.

### DIE GEBIRGSDICHTER

**Rolf Hermann** (1973) ist im Wallis aufgewachsen und besuchte das Kollegium Spiritus Sanctus in Brig. Sein Studium finanzierte er sich als Schafhirt im Simplongebiet. Er lebt heute in Biel.

**Matto Kämpf** (1970) ist gebürtiger Thuner und lebt heute in Bern. Er kennt das Berner Oberland durch die Herkunft seiner Familie und verbrachte als Kind und Jugendlicher die Ferien an der Lenk.

**Achim Parterre** (Michael Lampart), 1970 geboren in Biel und aufgewachsen in Nidau. 2002 zog es ihn bergwärts, immerhin bis Langnau im Emmental, wo er seither lebt.

[www.gebirgsdichter.ch](http://www.gebirgsdichter.ch)

<b>WANN</b>	Freitag, 2. November, 20.15 Uhr	[Nr. 60]
<b>WO</b>	Altes Schlachthaus, Metzgergasse 15	
<b>PREIS</b>	Fr. 18.–   Mitglieder Fr. 16.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	

## UNGLAUBLICH, ABER WAHR: EMIL SCHWÖRT BEI SEINEN «DREI ENGELN!»

Der erfolgreichste  
Schweizer Kabarettist  
erzählt wahre Lügenge-  
schichten



© Niccol Steinberger

Schöne Geschichten, die Emil Steinberger aus seinem Leben auftischt! Lebhaft, skurrile, witzige. Aber sind sie denn auch wahr? Wird da nicht geschwindelt, getäuscht und spitzbübisch getrickst? Mit «Drei Engel!», seinem ganz persönlichen Schwur, bestätigt Emil Steinberger zwar immer wieder, dass er die Wahrheit und nichts als die Wahrheit erzählt. Aber sind diese Engel auch wirklich Unschuldengel? Ob wahr oder nicht wahr, was hat uns dies zu kümmern! Emils Geschichten sind ohnehin zu schön, um wahr zu sein.

Freuen Sie sich auf einen vergnüglichen Abend mit dem unwiderstehlichen Emil Steinberger, «dem lustigsten Schweizer der Welt» (Zitat Stuttgarter Nachrichten). Er wird plaudern, lesen und schwindeln, wahre Lügengeschichten erzählen und damit sein Publikum laut Statistik mindestens 200 Mal zum Lachen bringen.

### EMIL STEINBERGER

Emil Steinberger (1933) war erst Postbeamter, dann Grafiker und Gründer eines Kleintheaters in Luzern. Seit dem 20. Lebensjahr steht er als Kabarettist auf der Bühne, zuerst in der Schweiz, dann auch in Deutschland und Österreich und mit den französischen EMIL-Programmen auch in der Westschweiz. 1987 beendete Steinberger die EMIL-Karriere und lebte einige Jahre in New York. 1999 kehrte er mit dem Programm «Drei Engel» auf die Bühne zurück und ist seither damit erfolgreich unterwegs.

[www.emil.ch](http://www.emil.ch)

<b>WANN</b>	Freitag, 2. November, 20.30 Uhr	[Nr. 62]
<b>WO</b>	Casino Theater	
<b>PREIS</b>	Fr. 36.-   Mitglieder Fr. 32.-	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	

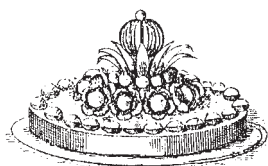


# Aeschlimann

Spenglertechnik

Aeschlimann Spenglertechnik AG  
Lorraine 7, 3401 Burgdorf  
Telefon 034 420 00 50  
Telefax 034 420 00 55  
E-Mail [info@as-tech.ch](mailto:info@as-tech.ch)  
Web [www.as-tech.ch](http://www.as-tech.ch)

- Spenglerei
- Flachdach
- Fassaden
- Blitzschutz
- Lüftungen
- Planung
- Reparaturen



## Wo ist WIDMER?

Sie finden ihn ohne  
kriminalistische Fähigkeiten ...  
Folgen Sie nur Ihrem guten  
Geschmack!!!

widmer

H.P. WIDMER CONFISERIE  
BURGDORF

Inhaber Jürg Rentsch



## Parfumerie Kosmetik Metzler

Eva Hirter  
Schmiedengasse 15  
3400 Burgdorf  
Telefon 034 422 69 63  
Fax 034 422 69 69  
[www.kosmetikmetzler.ch](http://www.kosmetikmetzler.ch)  
[info@kosmetikmetzler.ch](mailto:info@kosmetikmetzler.ch)

Öffnungszeiten Montag: 13.30–18.30,  
Dienstag–Freitag: 08.30–12.00, 13.30–18.30  
Samstag: 09.00–16.00

# RESTAURANT

# Da Gino

ITALIENISCHE + CHINESISCHE SPEZIALITÄTEN PIZZERIA

RÜTSCHELENGASSE 17 CH-3400 BURGDORF 034 / 422 14 70

# KRIMINELLE APPETIT- HÄPPCHEN

Rainer Zur Linde  
präsentiert einige  
«Schreckmümpfeli»



«Mümpfeli (Schweizerisch mundartlich):  
Synonym zu Appetithappen, Appetitbis-  
sen, Appetithäppchen».

So liest man's im Duden – unter «Schreck-  
mümpfeli», so hört man's seit November  
1975 im Programm von Schweizer Radio  
DRS. An diesem Tag drang es zu später  
Stunde erstmals in die helvetischen Stu-  
ben und Schlafzimmer. Seither gingen ge-  
gen tausend dieser ironischen Kurzkrimis  
über den Sender.

Der Sendetermin wurde zur Fixzeit für  
Hörerinnen und Hörer, die sich ohne be-  
schleunigten Puls und Kribbeln im Bauch  
nicht mehr unter die Bettdecke verkrie-  
chen mochten. Das «Schreckmümpfeli»  
wurde bald Kult und ist bis heute leben-  
dig und attraktiv geblieben.

An den Krimitagern müssen Sie Mut be-  
weisen, wenn Rainer Zur Linde, eine der  
bekanntesten Schreckmümpfeli-Stimmen,  
einige dieser Appetithäppchen im Fumoir  
des Stadthauses zum Besten gibt.

## SCHRECKMÜMPFELI

**Schreckmümpfeli** sind 8-minü-  
tige, spannende, ironische Kurz-  
krimis, die jeweils am Montag-  
abend um Punkt 23.04 Uhr auf  
DRS 1 gesendet werden.

**Rainer zur Linde** (1943) ist in  
Cottbus geboren. Der Schau-  
spieler lebt und arbeitet seit  
1969 in der Schweiz. Nach Enga-  
gements an verschiedenen Büh-  
nen war er vorwiegend als Spre-  
cher und Hörspielregisseur beim  
Schweizer Radio DRS tätig.  
[www.rainerzurlinde.ch](http://www.rainerzurlinde.ch)

<b>WANN</b>	Freitag, 2. November, 21.00 Uhr	[Nr. 63]
	Freitag, 2. November, 22.00 Uhr	[Nr. 64]
	Freitag, 2. November, 23.00 Uhr	[Nr. 65]
<b>WO</b>	Restaurant Stadthaus/Fumoir	
<b>PREIS</b>	Fr. 10.–   Mitglieder Fr. 8.–	
<b>DAUER</b>	½ Stunde	



propers.ch

Als *unabhängiges*  
*Beratungs*  
*unternehmen* begleiten  
wir Menschen in der Arbeitswelt mit

- Lösungen
- Transparenz
- Kompetenzen
- Engagement  
für Kunden
- umfassender  
Beratung



Die wichtigste Investition, ist die in den

*m e n s c h e n*

Eystrasse 16. 3422 Kirchberg  
Telefon +41 34 420 01 11, Fax +41 34 420 01 10  
[www.propers.ch](http://www.propers.ch), [info@propers.ch](mailto:info@propers.ch)

## ALLES HAT EIN ENDE – NUR DIESER FILM HAT ZWEI!

Die Schweizer Erstaufführung des 1966 gedrehten Klassikers «Happy End»



©www.terryposters.com



### HAPPY END

**Land:** CZ 1966

**Regie:** Oldřich Lipský

**Mit:** Vladimír Mensík, Jaroslava Obermaierová

**Dauer:** ca. 71 Minuten

**Alter:** ab 16 Jahren

**Fassung:** Original mit deutschen Untertiteln

Diese Krimikomödie des tschechischen Filmemachers Oldřich Lipský aus dem Jahre 1966 läuft rückwärts. Somit hat sie zwei Enden – das eigentliche Ende am Anfang, und das Ende am Schluss des Films, das ja eigentlich der Anfang wäre... oder so ähnlich. Für Lacher ist gesorgt, aber auch für ein bisschen Gruseln.

Erzählt wird die Geschichte des Metzgers Bedřich Frydrych komplett rückwärts, was dazu führt, dass seine ursprüngliche Geschichte eine ganz andere wäre, würde sie denn vorwärts erzählt. Sie beginnt also mit seiner Geburt, die eigentlich seine Hinrichtung mit der Guillotine gewesen wäre, gefolgt von seiner Kindheit in der Schule (Gefängnis). Dann zieht er los in die weite Welt, um später zu heiraten; dies obwohl er seine zukünftige Ehefrau zuerst noch aus den Einzelteilen zusammensetzen muss...

Eine Filmperle, absurd und witzig!

<b>WANN</b>	Freitag, 2. November, 22.00 Uhr	[Nr. 61]
<b>WO</b>	Stadthauskeller	
<b>PREIS</b>	Fr. 16.–   Mitglieder Fr. 14.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	
<b>EXTRA</b>	Konsumation während der Vorstellung möglich!	



Für das passende  
Krimi-Ambiente  
**UNBEDINGT**  
zur



T H O M A S  
H E R Z O G

Hohengasse 6  
am Kronenplatz  
3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 88 08  
[www.wohnform-herzog.ch](http://www.wohnform-herzog.ch)

brillen kontaktlinsen



**wahli**optik

Wahli Optik • Hohengasse 2 • 3400 Burgdorf  
Tel. 034 422 62 22 • [www.wahlioptik.ch](http://www.wahlioptik.ch)

# KINDER LÖSEN EINEN FALL

Dem Täter  
auf der Spur



Spürsinn, Neugier und Beobachtungsgabe – in diesem Workshop seid ihr die Detektive und löst einen Fall:

Eine Geburtstagsparty endet für den Gastgeber tödlich. Wie die «Profis» ermittelt ihr anhand von sichergestellten Gegenständen, überprüft Alibis und sucht gemeinsam das Mordmotiv.

Gezeigt werden auch Beispiele von echter Polizeiarbeit wie die Abnahme von Fingerabdrücken, die Sicherung von Spuren und Beweismitteln sowie Hintergründe zu DNA-Profilen.

Der fiktive Fall wurde von Dr. des. Regula Wyss für das Bernische Historische Museum entwickelt.

<b>WANN</b>	Samstag, 3. November Die beiden Workshops sind identisch: Workshop 1: 14.00 Uhr [Nr. 66] Workshop 2: 16.00 Uhr [Nr. 67]
<b>WO</b>	Stadthauskeller
<b>ALTER</b>	3. – 6. Klasse
<b>PREIS</b>	Fr. 15.–
<b>DAUER</b>	1½ Stunden pro Workshop
<b>EXTRA</b>	Die Platzzahl ist beschränkt!!

# Werthmüller

**Schreinerei AG**  
www.werthmuellerag.ch

## ...UND DIE HAARE STRÄUBEN SICH WEITER!

Maloney ermittelt auch  
an den Jubiläumskrimi-  
tagen



Philip Maloney ist nicht nur seit 1989 bei Radio DRS präsent, er ermittelte auch bereits an den 1. Burgdorfer Krimitag im Jahre 1994 und darf natürlich am Jubiläum der Burgdorfer Krimitage nicht fehlen. Von Maloney bekommt man nie genug. Er ist Kult. Und sein Polizist ebenso.

Die beiden werden auf der Casino-Bühne das bieten, was wir an ihnen lieben: Maloney wird immer noch von Geldsorgen geplagt sein, Bourbon mögen und unter seinem Schreibtisch schlafen. Und der Polizist wird immer noch nicht der Hellste sein und lieber Kreuzworträtsel als Kriminalfälle lösen. Und ihr Dialog wird gespickt sein mit Witz, Ironie und schwarzem Humor.

Obschon Michael Schacht und Jodoc Seidel hunderte von Fällen im Radio und auf Theaterbühnen gelöst haben, werden sie so frisch und spontan wirken, als würden sie zum ersten Mal auf eine Leiche stossen. Welch ein Vergnügen!

### PHILIP MALONEY

Die Hörspielreihe Philip Maloney startete 1989 im Sonntagvormittagsprogramm von DRS 3. Seitdem wurden über 350 Folgen der Kultserie gesendet.

«Vater» von Maloney ist der Zürcher Autor **Roger Graf**, dem die Krimitage 1996 den damals neu geschaffenen ersten Burgdorfer Krimipreis verliehen.

[www.rogergraf.ch](http://www.rogergraf.ch)

<b>WANN</b>	Samstag, 3. November, 11.00 Uhr	[Nr. 68]
<b>WO</b>	Casino Theater	
<b>PREIS</b>	Fr. 28.–   Mitglieder Fr. 25.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	

## DAS «BONUS-MATERIAL» FÜR MALONEY-FANS!

Maloney: Untersucht von Strafrechtsdoktoranden und verfilmt mit Legofiguren



Auf DVDs und BluRays würde man es «Bonusmaterial» nennen – für die Krimitage ist es ein Zusatzprogramm und ein «Must» für waschechte Maloney-Fans: Der Filmemacher Joel Richard hat Maloney-Folgen aus Legobausteinen nachgebaut und verfilmt. Seine Lego-Filme sind mehr als nur blosse «Brickfilms», sie bieten qualitativ hochwertiges Animationskino und beste Unterhaltung!

### Maloney im Visier von Strafrechtlern

Man kann sich aber auch ganz anders mit Maloney auseinandersetzen: So lässt der für die Herausgabe von juristischen Medien bekannte Schulthess-Verlag monatlich Strafrechtsdoktoranden die neuen «Maloneys» analysieren. Für einmal tun sie das live an den Burgdorfer Krimitage.

Untersucht wird das Vorgehen der Polizei und des privaten Ermittlers Maloney aus rechtlicher Sicht. Auf lockere und unterhaltsame Weise nehmen die Strafrechtler Stellung zu verschiedenen Hörspielfolgen. Natürlich dürfen dabei auch Tonausschnitte aus den betreffenden Folgen nicht fehlen.

### INFORMATIONEN

Die bisherigen juristischen Rezensionen zu den Maloney-Hörspielen sind zu finden unter:

[www.schulthess.com](http://www.schulthess.com)

<b>WANN</b>	Samstag, 3. November, 18.00 Uhr	[Nr. 69]
<b>WO</b>	Stadthauskeller	
<b>PREIS</b>	Fr. 15.-   Mitglieder Fr. 13.-	
<b>DAUER</b>	1 Stunde	





# COIFFURE GILOMEN

Schmiedengasse 18 / Oberstadt  
3400 BURGDORF  
Telefon 034 422 09 92

**CS** MARKETING  
YOUR INTERNET PARTNER

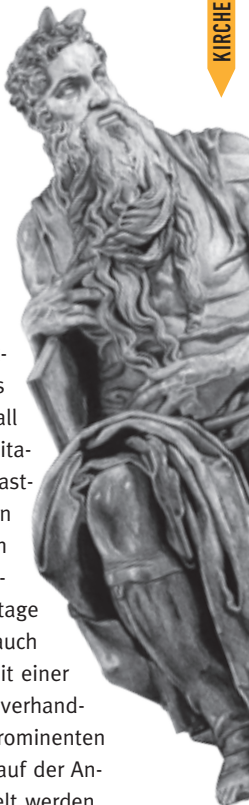
Wir sind Ihr Partner im Onlinemarketing <sup>XING<sup>®</sup></sup>

CS Marketing GmbH Tel: 062 961 84 40 - Fax 062 961 84 42  
Oberfeldstrasse 3 Nat: 079 343 18 19 - Skype: cs.marketing.gmbH  
3362 Niederönz info@csmarketing.ch - www.csmarketing.ch



# DU SOLLST NICHT TÖTEN? BIBLISCHE PROMIS AUF DER ANKLAGEBANK

Eine Gerichtsverhandlung in der Stadtkirche



Die Burgdorfer Stadtkirche ist ein offenes Haus. So hat sie in all den Jahren den Krimitaggen immer wieder Gastrecht gewährt oder in ihren eigenen Reihen attraktive Programmpunkte für die Krimitage ausgeheckt. Sie ist auch dieses Jahr dabei: mit einer besonderen Gerichtsverhandlung und äusserst prominenten biblischen Mördern auf der Anklagebank. Verhandelt werden die folgenden vier Angeklagten:

**Moses:** Der Rächer seiner Brüder (Exodus 2)

**David:** Der eiskalt Berechnende (2. Samuel 11)

**Elias:** Der religiöse Eiferer (1. Könige 18)

**Simson:** Der Selbstmordattentäter (Richter 16)

Als Ankläger und Verteidiger fungieren die beiden Burgdorfer Pfarrer Manuel Dubach und Roman Häfliger. Als Beweismaterial ziehen sie den biblischen Bericht bei und zitieren daraus. Das Urteil fällen aber nicht sie, sondern wird dem Publikum überlassen. Begleitet wird der spannende Prozess mit Jürg Neuenschwanders Orgel und Thomas Aeschbachers Örgeli.

## MITWIRKENDE

**Manuel Dubach** ist 1974 geboren und im Oberaargau aufgewachsen. Er hat in Bern und Wien studiert und promoviert. Seit 2008 ist er Pfarrer in Burgdorf.

**Roman Häfliger-Cánepa** ist 1981 geboren und in Schnottwil aufgewachsen. Er hat in Bern und Buenos Aires studiert. Seit 2009 arbeitet er als Pfarrer in Burgdorf.

**Jürg Neuenschwander**, Ur-Emmentaler aus Schangnau und aufgewachsen in Langnau. Er ist seit über 30 Jahren Stadtorganist an der Burgdorfer Stadtkirche.

**Thomas Aeschbacher** ist 1966 geboren, wohnt in Langenthal und arbeitet als Lehrer in Burgdorf. Seine grosse Passion ist das Örgeli.

<b>WANN</b>	Samstag, 3. November, 17.00 Uhr	[Nr. 70]
<b>WO</b>	Stadtkirche	
<b>PREIS</b>	Fr. 20.-   Mitglieder Fr. 17.-	
<b>DAUER</b>	ca. 1 Stunde	

**Haller + Jenzer AG**

Druckzentrum  
3401 Burgdorf

Tel. 034 420 13 13  
[www.haller-jenzer.ch](http://www.haller-jenzer.ch)



**Stillstehen liegt uns  
nicht.**

Wir verknüpfen neuste Technologien aus Internet, Digital- und Offsetdruck.  
Damit Ihre Botschaft einfacher, schneller und wirtschaftlicher ans Ziel kommt.

## AUF EIN BIER MIT DEM DORF- POLIZISTEN

Rita Falk und ihr  
neuer Bayernkrimi



©Bernd Schumacher

### RITA FALK

Rita Falk (1964) sagt, dass sie die schönste Zeit ihres Lebens in Oberbayern verbracht hat. Dort wuchs sie bei der Oma auf. Ihren kauzigen Ermittler Franz Eberhofer hingegen lässt sie in Niederbayern ermitteln. Rechtzeitig für die Krimitage erscheint im Oktober bereits Falks vierter Krimi «Griesnockerlaffäre».

Rita Falk ist mit einem Polizisten verheiratet, hat drei Kinder und wohnt mit Familie in Landshut.

[www.franz-eberhofer.de](http://www.franz-eberhofer.de)



Der Franz ist mit Leib und Seele Dorfpolizist in Niederkaltenkirchen (Niederbayern), wo das Verbrechen nicht gerade tobt – könnte man meinen. Von wegen! Man glaubt gar nicht, wie viel Stress er hat, der Franz! Zum Glück bleibt aber immer genügend Zeit für die weltbeste Leberkäsemmel vom Simmerl oder den hammermässigen Schweinsbraten mit Kraut von der Oma. Und für ein Bier beim Wolfi sowieso...

Rita Falk hat es bereits mit ihrem ersten Krimi um den Dorfpolizisten Franz Eberhofer auf die Spiegel-Bestseller-Liste geschafft. Authentische und liebevolle Charaktere sowie eine bodenständige Sprache zeichnen ihre Krimis aus. Mit bissigem Humor serviert sie ihren Leserinnen und Lesern die kleinen und grossen Schwächen der Menschen.

<b>WANN</b>	Samstag, 3. November, 17.00 Uhr	[Nr. 71]
<b>WO</b>	Bierzelt Restaurant Schützenhaus	
<b>PREIS</b>	Fr. 18.–   Mitglieder Fr. 16.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	
<b>EXTRA</b>	Lesung mit Burgdorfer Bier und Brezel!	



HOTEL ORCHIDEE  
BURGDORF

Das Hotel Orchidee Burgdorf, welches seine Tore in der Oberstadt im April 2013 öffnen wird, gratuliert den Burgdorfer Krimitagern zur 10. Ausgabe!  
Wir freuen uns bereits jetzt, bei den 11. Burgdorfer Krimitagern als aktiver Partner mitzuwirken.

[www.hotel-orchidee.ch](http://www.hotel-orchidee.ch)



handschin  
DAS SCHUHFAHGESCHÄFT

**GEHEN WIE  
AUF WOLKEN!**

.....

SCHUHFAHGESCHÄFT HANDSCHIN

Hohengasse 13 • 3400 Burgdorf • Tel. & Fax 034 422 23 59  
[info@schuhe-handschin.ch](mailto:info@schuhe-handschin.ch) • [www.schuhe-handschin.ch](http://www.schuhe-handschin.ch)

# DIE GRIECHISCHE TRAGÖDIE: EIN GEWALTIGER KRIMINALFALL

Werner van Gent im Gespräch mit dem griechischen Krimiautor Petros Markaris



Werner van Gent



Petros Markaris

## MARKARIS/VAN GENT

**Petros Markaris**, 1937 in Istanbul geboren, ist griechischer Schriftsteller, schreibt aber auch in türkischer und deutscher Sprache. International bekannt wurde er mit seinen Krimis rund um Kostas Charitos. Markaris übersetzte aber auch deutsche Dramen, wie Faust I und II, ins Griechische. Zudem war er Co-Autor des Filmemachers Theo Angelopoulos.

**Werner van Gent** wurde 1953 als Sohn schweizerisch-niederländischer Eltern in Utrecht geboren, studierte in Zürich Soziologie und zog 1979 nach Athen. Seit-her ist er als Journalist tätig und beliefert verschiedene Medien mit Berichten aus Griechenland, der Türkei, dem Süd-Balkan, Zypern und dem Iran. Im Rahmen einer eigenen Firma bietet er Reisen in diese Gebiete an.  
[www.treffpunktorient.ch](http://www.treffpunktorient.ch)

Steuerhinterzieher, Immobilienhaie, Wafenhändler und erpresste und erpresserische Beamte: Solch unangenehme Menschen gehören zum ständigen Personal der Krimis von Petros Markaris. Und zwar nicht erst seit der Krise, sondern schon lange zuvor. Markaris hat mit seinem schrulligen Kommissar Kostas Charitos einen Polizeibeamten geschaffen, der all diese Clans in der griechischen Gesellschaft seit Jahren verfolgt. – Unerschrocken und unbestechlich? Leider nein. Kostas Charitos ist kein strahlender Held, eher Durchschnittsbürger, letztlich auch Teil des korrupten Systems.

Kein Wunder, war Petros Markaris in den letzten Monaten begehrter Interviewpartner für die Medien in ganz Europa. Er hat sich wie kaum ein anderer intensiv mit der ungunstigen Entwicklung der griechischen Gesellschaft beschäftigt. Und kein Wunder, hat Petros Markaris auch das Interesse von Griechenlandspezialist Werner van Gent geweckt. Wären Sie nicht das perfekte Duo für die Krimitage 2012, fragten wir die beiden. Sie waren sofort zu haben. Danke vielmals!

So präsentieren wir Ihnen mit grosser Freude Petros Markaris im Gespräch mit Werner van Gent in Burgdorf. Internationale Schwergewichte zu Gast im Emmental.

<b>WANN</b>	Samstag, 3. November, 18.30 Uhr	[Nr. 72]
<b>WO</b>	Casino Theater	
<b>PREIS</b>	Fr. 25.–   Mitglieder Fr. 22.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	

## WORTMORD – SILBENKILLEN

Der grosse Krimislam  
im B5



### DIE SLAMMASTER

**Adrian Merz** war jahrelang als Kabarettist auf zahlreichen Bühnen in der Schweiz und in Deutschland unterwegs. Daneben schreibt er bis heute unter dem Titel «Merzwürdig» satirische Kolumnen in der Berner Zeitung BZ. Er ist selber aktiver Slammer. An den Krimitag schlüpft er für einmal in die Rolle des Masters. [www.adrianmerz.ch](http://www.adrianmerz.ch)

**Lisa Christ** ist auf die Welt gekommen, und hat daran bis heute nichts auszusetzen. Bevor sie Slammerin wurde schrieb sie zutiefst bedrückende unheimlich schlechte Liebestexte und verzweifelte Herzschmerzattacken. Mit ihren Slam-Texten wurde sie unter anderem U-20 Schweizermeisterin.

Es ist bereits Tradition: An den Krimitag wird geslammt. Im B5! Das soll auch 2012 so sein. Und: Wie es sich für einen Anlass an den Krimitag gehört, müssen die Poetinnen und Poeten nicht nur ihr Sprachverständnis, sondern auch ihren kriminalistischen Scharfsinn auf die Bühne bringen. Erwartet werden Kurzkrimis und kriminelle Novellen, das Publikum ist Richter und Scharfrichter zugleich.

Das Line-up gleicht einem Who is who aller Grössen der Schweizer Slamszene, unter anderen: Amina Abdulkadir, Daniela Dill, Renato Kaiser, Kilian Ziegler.

Moderiert wird der Abend von Slammaster Adrian Merz und der U-20 Schweizermeisterin Lisa Christ. Und natürlich: Auf den Gewinner oder die Gewinnerin wartet die übliche Flasche Whisky!

**27. Oktober**

<b>WANN</b>	Samstag, <del>3. November</del> , 21.00 Uhr [Nr. 73]
<b>WO</b>	B5 Hotel Berchtold, Bahnhofstrasse 90
<b>PREIS</b>	Fr. 15.-   Mitglieder Fr. 13.-
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden

# ALIEV BLEH ORKESTAR

10 Mann unbedingt!



«Zehn Mann unbedingt», haben wir uns gesagt, als wir das «Aliev Bleh Orkestar» für ein Konzert anfragten. Zwar besteht die Band «nur» aus neun Musikern, doch der Zehnte wird garantiert am Mischpult sitzen. Wir haben zu feiern und tun das gerne mit Blick gegen Osten, denn es soll temperamentvoll und heiss zugehen am zweitletzten Abend der 10. Krimitage. Dafür wird die ungewöhnliche mazedonisch-schweizerische Formation garantiert sorgen. Denn diese widmet sich mit viel Spielfreude und Herzblut der authentischen Volksmusik aus dem Balkan.

Neben Saxophon, Klarinette, Trompete und Tuba verhelfen vor allem die drei Tenorhörner zu jenem mitreissenden Schub, der mit einer kleineren Besetzung nicht zu erreichen wäre. Die «Alievs» sind fast so gross wie eine Fussballmannschaft, mindestens so gut im Zusammenspiel und um einiges ausdauernder in der Verlängerung. Sie werden schon sehen...

## ALIEV BLEH ORKESTAR

**Marem Aliev:** Alt-Saxophon,  
Gesang, Gajda, Zurna

**Nehrun Aliev:** Klarinette,  
Akkordeon

**Alban Lachenmeier:** Trompete

**Adrian Borgula:** Tenorhorn

**Simon Egger:** Tenorhorn

**Daniel Friedeber:** Tenorhorn

**Marc Banteli:** Tuba

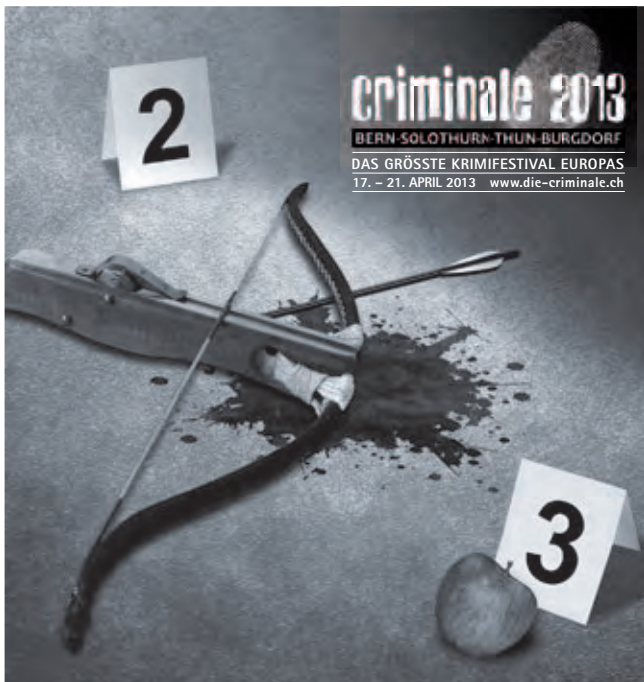
**Chris Jaeger Brown:** Schlagzeug

**Kemal Saliov:** Tapan, Rototoms

[www.aliev.ch](http://www.aliev.ch)

<b>WANN</b>	Samstag, 3. November, 22.00 Uhr	[Nr. 74]
<b>WO</b>	Casino Theater	
<b>PREIS</b>	Fr. 30.–   Mitglieder Fr. 26.–	
<b>DAUER</b>	ca. 1½ Stunden	





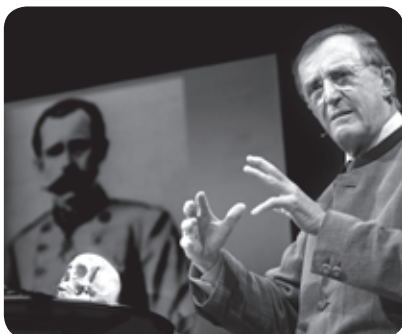
THEATER  
C·A·S·I·N·O  
RESTAURANT

**DIE NEUE SAISON IST DA ...  
... SPANNEND WIE EIN KRIMI!**

Casino-Theater | Kirchbühl 14 | 3402 Burgdorf  
+41 34 422 40 00 | [theater@theaterburgdorf.ch](mailto:theater@theaterburgdorf.ch)  
[www.theaterburgdorf.ch](http://www.theaterburgdorf.ch)

## MORDSGESCHICH- TEN: DIE TRICKS DES GERICHTS- MEDIZINERS

Wie Professor Richard Dirnhofer den Mördern auf die Spur kam



Richard Dirnhofer war jahrzehntelang als Gerichtsmediziner tätig. Seine Leichen wurden nicht unter den Teppich gekehrt, sondern lagen vor ihm auf dem Seziertisch. Er hatte u.a. Gewaltverbrechen aufzuklären, darunter auch spektakuläre.

Professor Dirnhofer lädt an den diesjährigen Krimitag zu einer «Erzählstunde über seine Mordsfälle». «Nicht über diejenigen, die ich selbst begangen habe», präzisiert er, «sondern viel mehr über diejenigen, die ich gelöst habe.» Typisch Dirnhofer: Der schwarze Humor ist sein ständiger Begleiter, seine Referate sind Kult.

Krimitagebesucherinnen und -besucher kennen den Professor seit langem, er war schon oft zu Gast. Und sie lieben ihn alle: Weil er so schön grauslich, so packend erzählt. Wir vom Organisationskomitee lieben ihn ebenfalls: Weil er uns regelmässig spannende Programmpunkte und ein volles Haus garantiert. Immer um Gottes Lohn. Danke Richard, du Freund der Krimitage!



### RICHARD DIRNHOFER

Richard Dirnhofer (1942), in Österreich geboren, war lange Jahre Professor in leitender Stellung für Rechtsmedizin an den Universitäten Basel und Bern. Er war an zahlreichen wissenschaftlichen Erfolgen massgeblich beteiligt, so zum Beispiel bei der Ablösung der Blutgruppenbestimmung durch die DNA-Analyse. Heute widmet sich Prof. Dr. Dirnhofer der «Virtopsy», der virtuellen Autopsie und gilt auf diesem Gebiet als führender Wissenschaftler.

<b>WANN</b>	Sonntag, 4. November, 11.00 Uhr	[Nr. 75]
<b>WO</b>	Casino Theater	
<b>PREIS</b>	Fr. 18.–   Mitglieder Fr. 16.–	
<b>DAUER</b>	1½ Stunden	

# Wir haben für jeden Fall die beste Lösung



Räder und Rollen in 30'000 Varianten  
von einem der weltweit grössten Hersteller.



Fordern Sie  
unseren neuen  
Gesamtkatalog an

## Blicke

Blicke Räder+Rollen GmbH

Blennstrasse 5 3421 Lyssach  
Tel. 034 448 66 66 Fax 034 448 66 60  
[www.blicke-raeder.ch](http://www.blicke-raeder.ch) [info@blicke-raeder.ch](mailto:info@blicke-raeder.ch)

we innovate mobility

# PAULI

## Elektro AG Burgdorf

Einschlagweg 71, Telefon 034 420 70 70



**Schutz vor Einbruch und Diebstahl!**

- Wohnungen
- Einfamilienhäuser
- Büro- und Geschäftshäuser

Wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

# WAIDMANNS- HEIL – EIN RABEN- SCHWARZES ZEITBILD

Strohman-Kauz auf dem  
Hochsitz



©Fabian Unternährer

Ein friedlicher Herbstnachmittag. Lieb-  
liche Landschaft mit Feld, Wald und Wie-  
sen. Vöglein zwitschern im Geäst und zu-  
friedene Wildschweine warten im Wald  
auf die Abenddämmerung.

Zwei Jäger sitzen auf ihrem Hochsitz am  
Rande einer Lichtung. Die beiden schiess-  
bereiten Nörgler Frank (Rhaban Strau-  
mann) und Bänz (Matthias Kunz) üben  
sich in Geduld. Keine Sau in Sicht, nur  
Menschen und makabre Gedanken. Aber  
geschossen muss sein. Und worauf  
schiessen, wenn die Sau Schwein hat?

«Waidmannsheil!» ist mehr als nur  
schwarzes Kabarett oder düsteres Satire-  
theater. Strohmann-Kauz nehmen be-  
denkliche Tendenzen aufs Korn und dun-  
kle Seiten ins Visier. Als Frank und Bänz  
machen sie ihren Hochsitz zur Welt und  
reden sich um Kopf und Kragen. Schwär-  
zer geht's nicht!

## STROHMANN-KAUZ

Seit 2001 sind die beiden Schau-  
spieler Rhaban Straumann und  
Matthias Kunz in unterschied-  
lichsten Zusammensetzungen  
unterwegs. Ab 2006 als Theater-  
duo Strohmann-Kauz.

### Waidmannsheil:

**Stück:** Susanne Hinkelbein

**Regie:** Graziella Rossi und  
Helmut Vogel

**Bühnenbild:** Renato Grob

**Sounds:** Werner Hasler und  
Roman Wyss

[www.strohmann-kauz.ch](http://www.strohmann-kauz.ch)

**WANN** Sonntag, 4. November, 17.00 Uhr [Nr. 76]

**WO** Casino Theater

**PREIS** Fr. 23.– | Mitglieder Fr. 20.–

**DAUER** 1½ Stunden

## MILCHGELD

Die Verfilmung des  
Debütromans von  
Klüpfel und Kobr



### MILCHGELD

**Originaltitel:** Milchgeld. Ein  
Kluftingerkrimi (D, 2012)

**Regie:** Rainer Kaufmann

**Drehbuch:** Stefan Holtz, Florian  
Iwersen nach dem Roman von  
Volker Klüpfel und Michael Kobr

**Darsteller:** Herbert Knaup,  
Margret Gilgenreiner, Thilo  
Prückner, August Zirner, Jockel  
Tschiersch, Johannes Allmayer,  
Katharina Spiering

**Musik:** Dieter Schleip

**Alter:** ab 12 Jahren

**Länge:** 88 Minuten

Ein Gewaltverbrechen erschüttert Kommissar Kluftingers (Herbert Knaup) idyllischen Heimatort Altusried. Der Ermordete war Betriebsleiter einer nahe gelegenen Molkerei und verhasst, weil er knallhart den Milchpreis drückte. Davon betroffen sind die um ihre Existenz bangenden Bauern, mit denen der Kommissar gemeinsam im Blasorchester spielt. Kluftinger muss ihnen unangenehme Fragen stellen, was die Atmosphäre prompt vergiftet. Auch seine Frau Erika (Margret Gilgenreiner) ist verschnupft, weil ihr Gatte wegen dieses Mordfalls den gemeinsamen Spanienurlaub absagt. Nachdem Kluftinger bei der Verfolgung eines Verdächtigen in ein ausgehobenes Grab gefallen ist, gelangt er schliesslich auf die Spur rätselhafter LKW-Lieferungen aus Osteuropa. Ist etwa die Russenmafia im Spiel und das Allgäu ein Umschlagplatz für den internationalen Drogenhandel? Dank seiner unnachahmlichen Zähigkeit findet der grantige Allgäu-Kommissar heraus, dass es tatsächlich um weisses Pulver, nicht aber um Rauschgift geht.

<b>WANN</b>	Sonntag, 4. November, 11.00 Uhr	[Nr. 77]
<b>WO</b>	Kino Krone	
<b>PREIS</b>	Fr. 16.-   Mitglieder Fr. 14.-	
<b>DAUER</b>	1½ Stunden	

FR  
OKT  
26SA  
OKT  
27SO  
OKT  
28MO  
OKT  
29DI  
OKT  
30MI  
OKT  
31DO  
NOV  
01FR  
NOV  
02SA  
NOV  
03SO  
NOV  
04

LESUNG SHOW

# KLUFTINGER UND DIE SCHATZ- RÄUBER

Klüpfel und Kobr mit  
einer Leseshow!



©Arno Schultz

## KLÜPFEL / KOBR

**Volker Klüpfel** (1971), aufgewachsen im Oberallgäu, studierte Politologie und Geschichte. Er ist heute Redakteur in der Kultur-Journal-Redaktion der Augsburger Allgemeinen. Mit seinem Co-Autor Michael Kobr ist er seit der Schulzeit befreundet.

**Michael Kobr** (1973), aufgewachsen in Kempten im Allgäu, studierte Germanistik und Romaniistik. Er arbeitete an verschiedenen Realschulen in Bayern. Momentan ist Michael Kobr beurlaubt – um sich dem Schreiben der Romane, den Shows und der Familie widmen zu können.  
[www.kommissar-kluftinger.de](http://www.kommissar-kluftinger.de)

Kluftinger ist wieder da! Und jetzt muss er an einer Arbeitsgruppe teilnehmen, welche für den Schutz der prachtvollen Reliquie von St. Magnus gegründet wurde. Dabei hat er ganz andere Probleme: Er muss den Mord an einer alten Frau aufklären, zudem wurde sein Auto gestohlen, was er natürlich niemandem erzählen kann. Oder hat das eine gar mit dem anderen zu tun?

Wer die beiden Autoren Klüpfel und Kobr schon einmal live erlebt hat, weiss es: Mit gewöhnlichen Lesungen haben diese Veranstaltungen nichts gemein. Mit einer sprühenden Mischung aus Krimi und Comedy bringen sie Kluftinger auf die Bühne und wurden deshalb auch schon als «Rampensäue» betitelt.

Die Kluftinger-Romane erreichten bisher eine Gesamtauflage von drei Millionen. Kommissar Kluftinger ist Kult!

<b>WANN</b>	Sonntag, 4. November, 14.00 Uhr	[Nr. 78]
<b>WO</b>	Casino Theater	
<b>PREIS</b>	Fr. 28.–   Mitglieder Fr. 25.–	
<b>DAUER</b>	1½ Stunden	

museum  
franz  
gertsch

22.09.2012 – 03.03.2013

*Franz Gertsch. MOMENTAUFNAHME*

22.09.2012 – 06.01.2013 | *Kabinett*

*Cécile Hummel. ABTAUCHEN UND AUFTAUCHEN*

10 JAHRE

*museum franz gertsch*

Samstag 17. November 2012

10h Workshop zur Kunst von *Cécile Hummel*

17h Poetische Führung

18h *Die Vier Jahreszeiten Performance mit Walter Siegfried*

21h XALA *Konzert mit Ania Losinger und Mats Eser*

Sonntag 18. November 2012

11h Führung

12h Burgdorferbier und Bratwurst

14h Kinderatelier

16h Ensemble der Burgdorfer Stadtmusik

[www.museum-franzgertsch.ch](http://www.museum-franzgertsch.ch)



## FALSCHES BILDER, ECHTES GELD

Stefan Koldehoff über  
den Fälschungscoup des  
Jahrhunderts



### KOLDEHOFF/TIMM

**Stefan Koldehoff** (1967) ist Kulturredakteur beim Deutschlandfunk in Köln und schreibt u. a. für die ZEIT, Die Welt, die Sonntagszeitung und ARTnews (New York). 2008 wurde Koldehoff für seine investigativen Recherchen mit dem puk-Journalistenpreis des Deutschen Kulturrats ausgezeichnet.

**Tobias Timm** (1975) studierte Stadtethnologie, Geschichte und Kulturwissenschaften in Berlin und New York. Seit 2006 arbeitet er von Berlin aus für das Feuilleton der ZEIT, schreibt über Kunst, Architektur und den Kunstmarkt. Zuvor arbeitete er als Autor für die Süddeutsche Zeitung.

Für ihr Engagement gegen die Kunstfälschung wurden Koldehoff und Timm 2012 mit dem Prix Annette Giacometti ausgezeichnet.



Ein Vierteljahrhundert lang gab der erfolgreiche Künstler Wolfgang Beltracchi selbstgemalte Fälschungen als verschollene Kunstwerke grosser Maler der Moderne aus. Angebliche Meisterwerke von Max Ernst, Georges Braque und Fernand Léger verkaufte er und seine Komplizen für Millionensummen. Und alle gingen ihnen auf den Leim: Kunsthändler, Museen, Sammler und Experten.

Stefan Koldehoff und Tobias Timm rekonstruierten diesen einzigartigen Millionencoup der Fälscherbande, ein kriminelles Bravourstück von grossem Unterhaltungswert und durchtriebener Dreistigkeit. Und sie zeigen, dass diese Branche nicht nur Kunstinteressierte, sondern auch zwielichtige Gestalten anlockt. Immer scharf auf den Millionengewinn.

Wohin würde diese Veranstaltung besser passen als ins Museum? Vor den wunderbaren und garantiert echten Bildern von Franz Gertsch.

<b>WANN</b>	Sonntag, 4. November, 14.00 Uhr	[Nr. 79]
<b>WO</b>	Museum Franz Gertsch	
<b>PREIS</b>	Fr. 18.–   Mitglieder Fr. 16.–	
<b>DAUER</b>	1½ Stunden	





## DIE KRIMITAGE AM «TATORT»

Public Viewing einer  
Tatort-Folge



Dass Tatort – auch – der Titel einer Fernseh-Krimireihe ist, weiss jedes Kind. Er ist die am längsten laufende und derzeit beliebteste Krimireihe im deutschen Sprachraum: 2010 waren 13 der 15 Filme mit den höchsten Zuschauerzahlen Tatort-Krimis. Die erste Folge wurde am 29. November 1970 ausgestrahlt, seither produzierten die einzelnen Rundfunkanstalten jedes Jahr ca. 35 neue Folgen.

Bevor die Burgdorfer Krimitage ihren Tatort für 2012 verlassen, geniessen wir alle zusammen bei einem Schlummertrunk einen unterhaltenden «Tatort»-Krimi.

Und für einmal wird der «Tatort» nicht von Krombacher, sondern vom Burgdorfer Bier präsentiert.

<b>WANN</b>	Sonntag, 4. November, 20.15 Uhr
<b>WO</b>	Krimibeiz Casino
<b>PREIS</b>	gratis
<b>DAUER</b>	1½ Stunden



Burgdorf 034 428 20 20 [www.greisler-ag.ch](http://www.greisler-ag.ch)



burgdorfs **buchhandlung**  
am **kronenplatz**.ch



**IHRE KRIMIPROFIS  
FÜR ALLE FÄLLE:**

Mord-  
Betrugs-  
Entführungs-  
Einbruchs-  
Ehebruchs-

**AUF ALLE FÄLLE  
ZUR BUCHHANDLUNG  
AM KRONENPLATZ**

**Buchhandlung am Kronenplatz**  
Kronenplatz | 3400 Burgdorf  
T 034 422 21 75  
buchhandlung@amkronenplatz.ch  
www.buchhandlung-amkronenplatz.ch

# INFORMATION

## **Vorverkauf**

Der öffentliche Vorverkauf beginnt am Dienstag, 4. September. Tickets können wie folgt reserviert oder gekauft werden:

- Über [www.krimitage.ch](http://www.krimitage.ch)
- In der Buchhandlung am Kronenplatz, Burgdorf, Telefon +41 34 422 21 75

Bei Reservationen bitte immer die Nummer der Veranstaltung angeben! Reservierte Tickets müssen bis spätestens eine Viertelstunde vor Vorstellungsbeginn an der jeweiligen Kasse abgeholt werden!

---

## **Auskünfte für Medien**

[krimitage@krimitage.ch](mailto:krimitage@krimitage.ch) | [www.krimitage.ch](http://www.krimitage.ch)  
Telefon: +41 79 616 14 69  
Burgdorfer Krimitage, Postfach 185, 3402 Burgdorf

---

## **Hotelempfehlungen**

- Hotel Berchtold\*\*\* (beim Bahnhof)  
[www.berchtold-group.ch](http://www.berchtold-group.ch)
  - Hotel Stadthaus\*\*\*\* (in der Oberstadt)  
[www.stadthaus.ch](http://www.stadthaus.ch)
  - Weitere Hotels unter: [www.burgdorf.ch](http://www.burgdorf.ch)
- 

## **Anreise**

Burgdorf ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar: ab Bern fährt alle Viertelstunden ein Zug! Bei einer Anreise mit dem Auto benützen Sie am besten das Parkhaus in der Oberstadt (Siehe Plan S. 95).

---

## **Adressen Burgdorfer Krimitage**

Web: [www.krimitage.ch](http://www.krimitage.ch)  
Mail: [krimitage@krimitage.ch](mailto:krimitage@krimitage.ch)  
Telefon: +41 79 616 14 69  
Post: Burgdorfer Krimitage  
Postfach 185  
3402 Burgdorf

---

## INFOS/IMPRESSUM

### ▶ **Der Schaufensterwettbewerb**

Testen Sie Ihr kriminelles Wissen, begeben Sie sich auf Spurensuche und lösen Sie den Krimiwettbewerb. Die Fragen finden Sie in den Schaufenstern folgender Geschäfte: Bahnhof-Apotheke Zbinden, Reisebüro Magical Mystery Tours, Buchhandlung am Kronenplatz, Blumengarten Christen am Kronenplatz, Vinothek am Kronenplatz, Coiffure Gilomen, Confiserie Widmer. Wir danken den beteiligten Geschäften für ihr Gastrecht! Wettbewerbsformulare sind in der Buchhandlung am Kronenplatz erhältlich oder können auf [www.krimitage.ch](http://www.krimitage.ch) heruntergeladen werden. Es winken attraktive Preise.

---

### ▶ **OK und Programmgruppe Krimitage 2012**

Raphael Fluri (Infrastruktur, Technik, Logistik), Tom Käch (Gesamtprojektleiter, Sponsoring), Sabine Käch (Werbung), Jessica Kobel (Medienarbeit), Ziga Kump (Präsident Verein Krimitage), Bruno Lehmann (Geschäftsführer Krimitage), Michael Rolli (Deko), Wilhelm Rauch (Sekretär Verein Krimitage, Vertragswesen), Renate Scheidegger (Gastro), Jürg Nagel (Finanzen), Elisabeth Zäch (Programmchefin).

In der Programmgruppe mitgedacht und mitgearbeitet haben auch: Jean-Claude Joss, Daniel Kettiger, Thomas Krebs, Ursula Reinhard, Daniel Schmidt, Fränzi Schütz.

---

### ▶ **Impressum Programmheft Krimitage 2012**

Redaktion: Raff Fluri, Ziga Kump, Bruno Lehmann, Sabine Käch, Trix Niederhauser, Elisabeth Zäch

Layout: Rederei, Sabine Käch, [www.rederei.ch](http://www.rederei.ch)

Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 10'000 Exemplare

Das Titelbild und Plakat der diesjährigen Krimitage entstand in Zusammenarbeit mit Studierenden der Hochschule der Künste Bern. 21 Studierende der «Visuellen Kommunikation» haben sich mit dem Thema «Krimitage» auseinandergesetzt und uns ihre Plakatentwürfe dazu präsentiert. Am Ende entschied sich die Jury für das Plakat von Andreas Moesch aus Belp.

## DIE KRIMIBEIZ

Erneut wird das Restaurant Casino zum Krimitage-Festivalzentrum. «Zuviele Köche verderben den Brei», heisst es, wir beweisen das Gegenteil: In Burgdorf leben viele Hobbyköchinnen und -köche, die mit viel Können die Kochlöffel schwingen. Mit diesen Feinschmeckern hat das Krimitage-OK einen kulinarischen Pakt geschlossen. Und davon soll unser Publikum profitieren. Zwischen Lesung und Konzert kann in der Krimibeiz ein guter Tropfen zu einem feinen Essen genossen werden. Und wenn sich beim Schlummertrunk am Ende eines Krimitages der kleine Hunger doch noch meldet, ist das kein Problem: Die Küche ist auch spät noch geöffnet.

### Öffnungszeiten Krimibeiz

Freitag, 26. Oktober	17.00 – 02.00 Uhr
Samstag, 27. Oktober	13.00 – 02.00 Uhr
Sonntag, 28. Oktober	10.00 – 24.00 Uhr
Montag bis Donnerstag	17.00 – 24.00 Uhr
Freitag, 2. November	17.00 – 02.00 Uhr
Samstag, 3. November	13.00 – 02.00 Uhr
Sonntag, 4. November	10.00 – 23.00 Uhr

Für die Bankette ist Daniel Kettiger verantwortlich, und er wird dazu wieder auf das Schulungs- und Arbeitszentrum SAZ und dessen famosen Chefkoch Ambros Cadosch zählen dürfen.

Nicht zu vergessen sind die vielen Helferinnen und Helfer, die in der Küche das Gemüse rüsten, die Beiz putzen oder Sie in der Krimibeiz bedienen. Ihnen sei jetzt schon gedankt!

Michael Rolli, Sabine Käch und Dagmar Kopše sind mit ihrem Team für den visuellen Auftritt in der Krimibeiz und an den anderen Veranstaltungsorten verantwortlich.

### Der Kronenkeller

Der Kronenkeller ist Fotostudio, Galerie, Vorlesungsraum, Kabarettbühne und Konzertlokal zugleich. Die Betreiber Sebastian und Michael Hammer sowie Nina Klötzli sorgen dort während der Krimitage für kriminelle Aktivitäten. Auskunft darüber unter [www.kronenkeller.ch](http://www.kronenkeller.ch), [www.krimitage.ch](http://www.krimitage.ch) oder auf den Monitoren der Krimibeiz.



Vor und nach  
Ihrem Besuch an  
den Krimitag:

**UNBEDINGTE**  
Gastfreundschaft  
im Stadthaus!

---

**HOTEL STADTHAUS** | Kirchbühl 2  
CH-3400 Burgdorf | +41 34 428 80 00  
info@stadthaus.ch | www.stadthaus.ch

---

## WIR DANKEN FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

---

Stadt Burgdorf



Lotteriefonds  
Amt für Kultur Kanton Bern



Burgergemeinde Burgdorf



## WIR DANKEN UNSEREN HAUPTSPONSOREN

---

Localnet



UBS AG



## WIR DANKEN UNSEREN MEDIENPARTNERN

---

**BZ** BERNER ZEITUNG



## WIR DANKEN UNSEREN ANLASS-SPONSOREN

---



**MIGROS**BANK

## WIR DANKEN UNSEREN WEITEREN SPONSOREN

---

**GLOOR**



**SWISS TOOLS**

HALLER  JENZER

  
HOTEL ORCHIDEE  
BURGDORF

Wir danken weiter dem Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte SAZ, dem Hotel Stadthaus, der Buchhandlung am Kronenplatz, der Burgdorfer Gasthausbrauerei AG und der Berchtold Group für die logistische und finanzielle Unterstützung unseres Festivals!

Wir danken allen unseren grosszügigen Komplizen. Ihre Namen finden Sie unter [www.krimitage.ch](http://www.krimitage.ch).



# Ein Fall für



B Ü R O **GEMEINSCHAFT**  
H O H E N G A S S E

ARCHITEKTUR  
BERATUNG  
BAUREALISATION

URS WILLEN  
LILIAN SCHÖNAUER  
HEINZ SÄGESSER

[www.hohengasse.ch](http://www.hohengasse.ch)



- 1 Hauptbahnhof
- 2 B5 Hotel Berchtold, Bahnhofstrasse 90
- 3 Milano Nord, Bahnhofstrasse 14
- 4 Museum Franz Gertsch, Platanenstrasse 3
- 5 Luginbühl-Museum im alten Schlachthaus
- 6 Restaurant Schützenhaus, Wynigenstrasse 13
- 7 Theater Z, Hohengasse 2
- 8 Hotel/Rest. Stadthaus/Stadthauskeller, Kirchbühl 2
- 9 Marktlaubenkeller, Kirchbühl 11
- 10 Casino Theater/Restaurant Casino, Krimibeiz, Kirchbühl 16
- 11 Stadtkirche
- 12 Buchhandlung am Kronenplatz (Vorverkauf), Kronenplatz
- 13 Kino Krone/Kronenkeller, Hohengasse 25
- 14 Schlosskeller, Schlossgässli 21
- 15 Schloss Burgdorf
- 16 Restaurant da Gino, Rüttschelengasse 17
- 17 Parkhaus Oberstadt/UBS AG
- 18 Alpinakeller, Oberburgstrasse 8

# DARÜBER SPRICHT DIE REGION.

Wir lieben Sport, Kultur und Unterhaltung. Darum unterstützen wir jedes Jahr viele Anlässe in der Region. Was in Bern und der Welt sonst noch geschieht, lesen Sie bei uns auch online: [bernerzeitung.ch](https://www.bernerzeitung.ch).

BEI DER **BZ** KOMMT  
IMMER BERN ZUERST.

**VERLOCKEND,  
UNSERE 80ER,  
90ER UND DIE HITS  
VON HEUTE.**



Höre auf Capital FM die grösste  
Abwechslung mit der besten Musik der  
vergangenen Jahrzehnte und von heute.  
[capitalfm.ch](http://capitalfm.ch) | [facebook.com/capitalfmbern](https://facebook.com/capitalfmbern)

**DAS PACKENDE  
BERNER RADIO.**

**CAPITAL FM**

Elektrizität

Erdgas

Wasser

Kommunikation

Contracting

# Energie und Kommunikation in Ihrer Region

SPANNUNG OHNE UNTERBRUCH...



localnet

Energie und Kommunikation in Ihrer Region

Localnet AG Bernstrasse 102 3401 Burgdorf

- Tel. 034 420 00 20
- Fax 034 420 00 38
- [www.localnet.ch](http://www.localnet.ch)
- [info@localnet.ch](mailto:info@localnet.ch)